

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

JANUAR 2022

frohes
neues *Jahr*

GEMEINDE

5'000. Einwohner in Oberkirch
Seite 3

SCHULE

Sternsingen 2022
Seite 21

KIRCHE

Gottesdienst mit Aussendung
der Sternsinger, 2. Januar /
10.30 Uhr
Seite 32

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Samstag, 15. Januar 2022, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflag

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Happy New Year

Zum Jahreswechsel wünschen
wir Ihnen und Ihrer Familie
von ganzem Herzen Gesundheit,
Glück und viel Erfolg.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

LEANO HÄFLIGER – 5'000. EINWOHNER IN OBERKIRCH



Der Gemeinderat begrüsst Leano Häfliger als 5'000. Einwohner in Oberkirch und heisst ihn im Namen der ganzen Bevölkerung ganz herzlich Willkommen. Leano Häfliger, Sohn von Tamara und Adrian Häfliger, ist am 20. November 2021 auf die Welt gekommen. Raphael Kottmann, Gemeindepräsident, überreichte der jungen Familie die besten Wünsche und ein Geschenk für Leano.

Im Rahmen des Dorfpicknicks morn z'Oberchöuch am 22. Mai 2022, werden symbolisch für die 5'000 Einwohner der

Gemeinde Oberkirch fünf Bäume gepflanzt und dieses freudige Ereignis auch gebührend gefeiert (siehe Seite 5).

Die Bevölkerung von Oberkirch hat sich in den letzten 10 Jahren von 3'808 (2012) Einwohnerinnen und Einwohner auf 4'325 (2015) 4'702 (2018) und nun auf 5'000 entwickelt. In Zukunft wird die Bevölkerungszahl aufgrund des Rückgangs der baulichen Entwicklung nur noch sehr langsam ansteigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS DER GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 28. NOVEMBER 2021

Der Gemeinderat legte am 28. November 2021 den Stimmberechtigten das Budget 2022 inkl. Steuerfuss und Leistungsaufträge an der Urne zur Beschlussfassung vor. Das Budget 2022 rechnet mit einem Totalaufwand von CHF 31'770'467.40 und einem Totalertrag von CHF 31'471'015.34. Daraus resul-

tiert ein Aufwandüberschuss von CHF 299'452.06. Die Stimmberechtigten stimmten der Vorlage deutlich zu.

Der Gemeinderat freut sich über die hohe Stimmbeteiligung und dankt für die klare Zustimmung.

JUNGBÜRGERFEIER



Am 19. November 2021 lud der Gemeinderat die Jahrgänge 2002 und 2003 zur Jungbürgerfeier ein. Aufgrund von Covid-19 konnte der Anlass im letzten Jahr nicht durchgeführt werden, sodass dieses Jahr gleich zwei Jahrgänge ihre Volljährigkeit mit dem Gemeinderat feiern durften.

Der Abend begann mit einem gemütlichen Apéro im Restaurant Oase, wo wir vom Gemeinderat herzlich in Empfang genommen wurden. Bevor wir dann mit einem hervorragenden Essen verwöhnt wurden, stellten sich die Gemeinderäte und der Gemeindeschreiber mit ihren jeweiligen Resorts noch kurz vor. Wir wurden über unsere Rechte und Pflichten als Volljährige informiert. Während dem Nachtessen wurde viel über die damalige gemeinsame Schulzeit diskutiert und vor allem auch viel gelacht.

Nachdem der Hunger und der Durst gestillt waren, machten wir uns mit dem Car gut gelaunt auf den Weg in Richtung

Bowlingcenter Sursee, wo wir einige gemütliche Runden bowlen durften. Einige konnten dabei ihr Talent unter Beweis stellen, die anderen haben es zumindest versucht...

Mit ausgelassener Stimmung wurden wir vom Car wieder abgeholt. Dieser fuhr auf dem Nachhauseweg noch beim Städtli Sursee vorbei, wo viele Jungbürger/innen den Abend noch ausklingen liessen. Die anderen machten sich auf den Nachhauseweg.

Die Jungbürgerfeier war ein toller Abend und wurde von allen Beteiligten sehr genossen. Die Jungbürger/-innen bedanken sich ganz herzlich für den durch den Gemeinderat Oberkirch super organisierten Anlass.

Matteo Amrein, Jungbürger



MORN Z'OVERCHÖUCH

Die Bahnbrücke ist gesperrt. Es ist so ruhig in Oberkirch. Fast fühlt man sich zurückversetzt in die ideale Vorstellung eines Dorfes: wo die Kinder noch auf der Strasse spielen, man sich im Dorf begegnet und Ruhe und Zeit findet für einen «Schwatz».

Die meisten von uns sind in ländlichen Regionen aufgewachsen oder wachsen gerade dort auf. Wir identifizieren uns mit dieser Gegend, sie ist für uns Heimat. Hier lebt Innovation und Erholung, Kreativität und Tradition. Hier ist die Natur nah, hier gibt es meist einen guten Zusammenhalt.

Das gilt insbesondere auch für Oberkirch. Der Gemeinderat möchte die Zeit der Sperrung der Bahnbrücke nutzen, um mit der Bevölkerung zusammen Oberkirch als attraktive Lebensraum noch weiter zu stärken.

Oberkirchs Entwicklung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Sie kann nur erfolgreich sein, wenn sich alle aktiv beteiligen und mit ihren Stärken einbringen – es bedarf des Engagements der Oberkircherinnen und Oberkircher. Gemeinsam kann es

uns gelingen, dass die grossen Potenziale unserer Gemeinde noch besser zum Tragen kommen.

Mit dem Projekt «morn z'Overchöuch» wollen wir Ihre Ideen und Bedürfnisse in Bezug auf eine attraktive Dorfgestaltung und das Zusammenleben in Oberkirch kennen lernen.

Die (elektronisch) eingereichten Pläne, Skizzen, Collagen, Aufsätze, Briefe, Gedichte usw. wie Sie unsere Dorf- oder Quartierplätze, Naherholungsplätze oder unser Zusammenleben «morn z'Overchöuch» sehen, werden wir im Mai 2022 entlang der Luzernstrasse ausstellen.

Am 22. Mai 2022 findet das grosse Dorfpicknick statt. Bei dieser Gelegenheit sind Sie alle eingeladen, sich über die ausgestellten Ideen und Visionen auszutauschen.

Anfangs Februar erfolgt ein Haushaltversand, dem Sie alle Details zum Vorgehen und den Eingaben entnehmen können. Die Einladung zum Dorfpicknick wird Ihnen im April zugestellt.

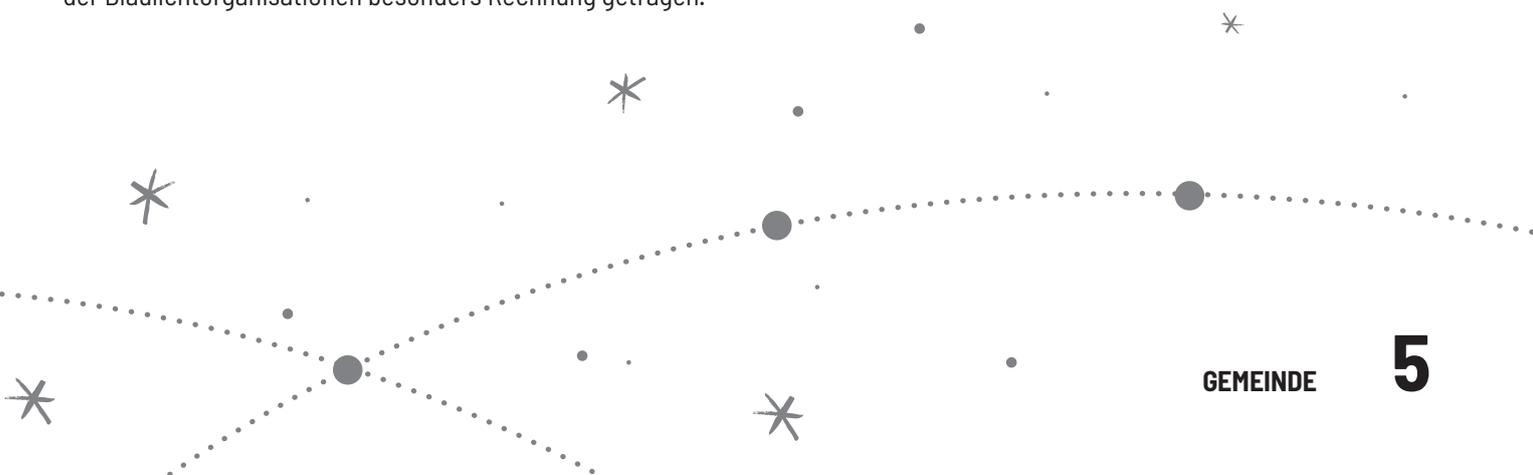
VERKEHR REGION SURSEE – KOORDINATION DER EINZELNEN BAUPROJEKTE

Aufgrund der aktuellen und der zu erwartenden Bautätigkeit im Strassenbereich in der Region erfolgt unter Beteiligung der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei und Ambulanz), der Stadt Sursee, der Gemeinde Oberkirch, der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) und des Bundesamtes für Strassen (astra) eine Koordination der diversen Projekte.

Der vif oblag es, die verschiedenen Projekte der verschiedenen Akteure zu sammeln und zu ordnen. In gemeinsamer Absprache konnten anschliessend die einzelnen Vorhaben in der Region zeitlich aufeinander abgestimmt werden. Dabei wurde, im Interesse der Gesamtbevölkerung, den Anliegen der Blaulichtorganisationen besonders Rechnung getragen.

Im Bewusstsein, nicht allen Bedürfnissen nachkommen zu können, wurden auch die bei der Gemeinde eingegangenen, mehrheitlich positiven Feedbacks aus der Bevölkerung in der Planung berücksichtigt.

Aufgrund des weiterhin anhaltenden grossen Verkehrsaufkommens können auch zukünftig Verkehrsüberlastungen nicht ausgeschlossen werden. Die Verkehrsteilnehmenden werden darum um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten und aufgefordert, im Bedarfsfall Rettungsgassen für die Blaulichtorganisationen zu bilden.



BAHNSTRASSE IST NEU GESTALTET

Tiefe Gräben prägten im Frühling das Bild der Bahnstrasse. Mancher Fussgänger und Velofahrer blieb staunend stehen, um sich anschliessend den Weg durch die Baustelle zu suchen. Auf engstem Raum wurden über vier Meter tiefe Gräben ausgehoben, um die alten Wasserleitungen zu ersetzen und für das Trennsystem eine zweite Abwasserleitung einzubauen. Dabei erschwerten einige Überraschungen die Arbeiten. Bestehende Leitungen und grosse Schächte befanden sich nicht an vorgesehenen Stellen und ständig musste das Projekt den Gegebenheiten angepasst werden, was zu einigen Verzögerungen führte.

Eine weitere Herausforderung war die Unterstossung der Bahngleise für die neue Abwasserleitung. Mit hochsensiblen Messgeräten wurden die Gleise millimetergenau auf Erschütterungen gemessen und überwacht.

Nun sind alle Gräben wieder geschlossen. Der Eingangsbereich von der Luzernstrasse her und die Strassenübergänge für Fussgänger wurden mit Natursteinpflasterung gestaltet und der Strassenbelag ist eingebracht. Bäume und bepflanzte Rabatten beim Bahnhof sowie die neue Strassenbeleuchtung runden das neue Bild der Bahnstrasse ab. Fussgänger und Velofahrer finden den Weg wieder ungehindert zum Bahnhof. Im nächsten Sommer folgt noch der Einbau des Deckbelages und die definitive Strassenmarkierung.

Wir bedanken uns bei allen Anwohnenden für das Verständnis während den Bauarbeiten, mancher Umweg musste in Kauf genommen werden und oftmals war viel Geduld gefordert. Ein Dankeschön auch an alle beteiligten Planer und Unternehmer. Auch bei schwierigen Platzverhältnissen und vielen unvorhergesehenen Herausforderungen wurden immer konstruktive Lösungen gefunden.



NEUBAU SBB-BRÜCKE - DIE NEUE BRÜCKENPLATTE WIRD EINGEHOBEN

Weit über die Dächer von Oberkirch sichtbar steht ein riesiger Baukran auf dem Baustellengelände des Kantons bei der Länggasse. Wie die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) mitteilt, erfolgt nach intensiven Vorbereitungsarbeiten nun der von langer Hand geplante Höhepunkt der Bauarbeiten.

In der Nacht vom Sonntag, 16. Januar 2022, auf Montag wird mit diesem Kran die alte Brückenplatte herausgehoben. Eine Woche später, am 23. Januar 2022, kann die neue, vor Ort betonierete Brückenplatte eingebaut werden.

Dies ist ein wichtiger Meilenstein dieses Projekts. Die Bauarbeiten werden aber noch weiter andauern. Es ist noch etwas Geduld gefragt, bis die neue Brücke gegen Sommer

2022 für den Verkehr wieder frei gegeben werden kann. Wer das Spektakel in der Nacht vom 16. resp. 23. Januar 2022 vor Ort mitverfolgen möchte wird dringend gebeten, die Sicherheitsanweisungen vor Ort zu beachten.



BENÜTZUNG «COWORKING-SPACE» EIN NEUES ANGEBOT DER GEMEINDE OBERKIRCH

Vom Januar 2022 bis Ende Juni 2022 erhalten Oberkircherinnen und Oberkircher eine Preisvergünstigung für die Benutzung eines flexiblen Büroarbeitsplatzes bei der Kreativfabrik 62 an der Länggasse 3 in Oberkirch.

Einwohnerinnen und Einwohner können neu auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch ein oder mehrere Coworking-Tickets beziehen.

Oberkircherinnen und Oberkircher erhalten den Gutschein für die Benutzung eines Coworking-Arbeitsplatzes zu folgenden Konditionen:

1 Tag für CHF 20.–

½ Tag für CHF 10.–

Einwohnerinnen und Einwohner erhalten so die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz kurzfristig und unkompliziert an einen anderen Ort zu verlegen.

Mit diesem Angebot sollen insbesondere Familiensysteme zu Zeiten, in denen vermehrt Homeoffice verlangt wird, entlastet werden. Gleichzeitig hofft der Gemeinderat, dass durch den allfälligen Wegfall des Arbeitsweges gemeinsame Familienzeit gefördert (z.B. zusammen Mittag essen) wird. Zudem sollen Pendlerströme verringert werden.

Untenstehendes Ticket kann direkt bei der Kreativfabrik 62 an der Länggasse 3 eingelöst werden. Weitere Tickets können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Das Angebot wird vorerst auf ½ Jahr befristet. Mitte 2022 wird das Pilotprojekt evaluiert und über die Weiterführung entschieden.

GUTSCHEIN: FÜR 1 ARBEITSPLATZ IN OBERKIRCH.



Direkt in Oberkirch arbeiten statt pendeln. Die Gemeinde Oberkirch fördert das Coworking. Mit diesem Gutschein erhältst du als Oberkircher/in einen flexiblen Büroarbeitsplatz in der Kreativfabrik 62 zum reduzierten Preis. Internet, Drucker und die nötige Ruhe inklusive. Tausche dich mit der Coworking Family aus und profitiere von einem inspirierenden Arbeitsumfeld. Viel Spass!

Preise für Oberkircher/innen: ½ Tag = CHF 10.– statt CHF 20.– // 1 Tag = CHF 20.– statt CHF 35.–

Gutschein ausschneiden und direkt einlösen bei der Kreativfabrik 62, Länggasse 3, 6208 Oberkirch. Zusätzliche Gutscheine sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Voranmeldung für Coworking: info@kf62.ch.

VELOSHARING NEXTBIKE

In Oberkirch stehen seit dem Frühling 2021 mehrere Velos des Anbieters Nextbike, betrieben durch die Caritas Luzern, zur Verfügung. Die Gemeinde Oberkirch ermöglicht der Bevölkerung freie Fahrt mit Nextbike.

Neben den vorhandenen Standorten

- Dorf (Parkplatz vis-à-vis Hotel Hirschen AG)
- Bushaltestelle Goldener Wagen
- Haselmatte 2c
- Calida (Eingangsbereich)

folgen ab dem 3. Januar 2022 die beiden Standorte

- Ausbildungszentrum Campus Sursee (Veloparkplätze bei der Schwimmhalle)
- Schulhaus Zentrum

Die Anleitung für die Anmeldung bei Nextbike und den Aktionscode für freie Fahrt für Oberkircherinnen und Oberkircher finden sie auf der Homepage der Gemeinde. Bei Fragen steht ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH

Sich in einer neuen Kultur, einer neuen Gesellschaft zurecht zu finden und Kontakt zur einheimischen Bevölkerung zu finden, ist für alle Menschen schwierig, insbesondere aber für Migrantinnen und Migranten, welche ihre Heimat oft unter schwierigen Umständen verlassen mussten. Die Begleitgruppe Migration Oberkirch bietet diesen Menschen ihre Hilfe an.

In unserer Gemeinde haben einige Familien und Einzelpersonen nach der Flucht aus ihrer Heimat in Oberkirch eine neue Bleibe gefunden. Ihr Bestreben ist es, sich eine neue Heimat zu schaffen, am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilzuhaben und möglichst schnell materiell eigenständig zu werden. Um das zu erreichen, ist ihnen wichtig, die Gepflogenheiten, Regeln und Gebräuche unserer Gesellschaft kennen zu lernen.

Wir suchen Personen, die offen sind für fremde Kulturen und bereit sind, eine Familie oder eine Einzelperson bei Fragen oder Problemen aus dem Alltag zu begleiten und zu unterstützen. Gefragt sind z.B.:

- Unterstützung bei Verständigungsproblemen
- Kontakt zu Behörden und Institutionen vermitteln
- Hilfestellung bei der Wohnungssuche
- Begleitung bei der Arbeitsuche
- Vermitteln von sozialen Kontakten: Vereinen, Organisationen, Freizeitgestaltung
- Unterstützung beim Deutsch lernen

Um dem Arbeitsaufwand der einzelnen Mitglieder der Begleitgruppe besser zu verteilen, sucht die Migrationsgruppe neue Mitglieder. Wir arbeiten in «Teams», das heisst, jedes Mitglied der Migrationsgruppe begleitet 1-3 Familien oder Personen. Die Mitglieder der Migrationsgruppe treffen sich regelmässig, um sich auszutauschen und ihr erworbenes Know-How weiterzugeben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich:
Moritz Scheiwiller, Tel. 041 930 37 01 / m.scheiwiller@gmx.ch

Für Ihr Engagement danken wir Ihnen herzlich
Moritz Scheiwiller, Leiter der Migrationsgruppe

COMPUTERKURS DER BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH



Von Mitte Oktober bis Ende Dezember trafen sich neun Frauen und ein Mann zu einem Computerkurs. Der Kurs richtete sich an Migrantinnen und Migranten. Sobald jemand eine Arbeit hat, wird sie/er über kurz oder lang mit dem Computer konfrontiert und sollte über Grundkenntnisse in der Anwendung verfügen, um arbeitsmarktfähig zu bleiben.

Der Kurs hatte das Ziel, rudimentäre Grundlagen zu vermitteln, um einfache Tätigkeiten am Computer zu erledigen. So wurden während 10 Abenden Kenntnisse der Umgang mit dem Windows-Explorer gelernt. Im Internet wurde versucht, eine Wohnung oder eine Arbeitsstelle zu finden. Die Kursteilnehmerinnen lernten Texte zu schreiben und zu formatieren wie auch Schreibfehler zu korrigieren. An den letzten beiden Kursabenden wurde gezeigt, wie im Internet Vorlagen für verschiedene Arbeiten gefunden werden können und vor allem, wie eine Bewerbung und ein Motivationsschreiben erstellt werden kann. Einzelne Kursteilnehmerinnen besaßen bereits einen eigenen Laptop, den andern wurde einer zur Verfügung gestellt.

Der Verein Kunigo aus Luzern, welcher regelmässig Computerkurse für Migrantinnen und Migranten anbietet, hat uns bei diesem Projekt grosszügig mit Hardware und mit

Kursunterlagen unterstützt. Einige Laptops wurden uns vom Neptun, einem Projekt der SSD non profit Stiftung Studenten Discount der ETH Zürich, für die Kursdauer zur Verfügung gestellt. Als Kurslokalitäten durften wir den Gemeindesaal kostenlos benutzen. Dadurch konnten wir jederzeit die geforderten Corona-Massnahmen einhalten. Einen namhaften finanziellen Zuschuss wurde uns von Periarban gewährt. Für all diese Unterstützungen sind wir dankbar. Ohne sie hätte der Kurs nicht stattfinden können.

Mit Micha Tschuck fanden wir einen kompetenten und einfühlsamen Kursleiter. Er wurde von Rebekka Doppmann und Moritz Scheiwiller aus der Begleitgruppe unterstützt. Für die Kursleitung stellte die unterschiedliche Sprachkompetenz der Teilnehmenden eine Herausforderung dar. Auch tauchten immer wieder Fragen auf, welche auf die unterschiedlichen Gerätekonfigurationen zurückzuführen waren.

Die Kursteilnehmenden waren durchwegs sehr motiviert und lernfreudig. Es war eine Freude festzustellen, wie die Kursteilnehmer, teilweise ohne jegliche Vorkenntnisse, Fortschritte erzielten.

Moritz Scheiwiller, Leiter der Migrationsgruppe

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

DIENSTJUBILÄUM STEPHANIE ARNET-BIRRER

Stephanie Arnet arbeitet seit dem 1. Dezember 2018 in einem Teilzeitpensum als Mitarbeiterin Steueramt bei der Gemeindeverwaltung und unterstützt dort mit ihrem grossen Fachwissen. Zuvor war sie bereits vom 1. Juli 2002 bis zum 31. Juli 2014 als Leiterin Steueramt bei der Gemeindeverwaltung tätig.

Wir gratulieren Stephanie Arnet zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum und danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit während der letzten 15 Jahre. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch lange auf sie zählen dürfen.

AKTUELL INFORMIERT MIT DEN ABO-DIENSTEN

Seit der Aufschaltung der neuen Webseite der Gemeinde werden Abo-Dienste angeboten. Damit erhalten Sie die Gelegenheit, über die aktuellen Neuigkeiten, Veranstaltungen und Baugesuche, Baubewilligungen und Bauprojekte informiert zu werden. Weiter können Sie sich an die Termine für die Grüngutsammlung, den Häckseldienst, die Papier- und Kartonsammlung sowie die Christbaumsammlung erinnern lassen.

Die einzelnen Abo-Dienste können unter www.oberkirch.ch/profile abonniert werden. Damit Sie Ihre Abo-Dienste verwalten können, müssen Sie ein Benutzerkonto für die Webseite der Gemeinde Oberkirch besitzen. Dieses können Sie unter «Login» erstellen. Die Informationen und Erinnerungen zu den ausgewählten Diensten erhalten Sie anschliessend an die eingegebene E-Mailadresse. Einige Abo-Dienste können zusätzlich per SMS abonniert werden. Damit Sie die SMS-Dienste abonnieren können, müssen Sie Ihre Mobiltele-

fonnummer in Ihrem Benutzerkonto hinterlegen und bestätigen. Anschliessend werden die ausgewählten Informationen und Erinnerungen per SMS an Sie versendet.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu den Abo-Diensten.



ABSTIMMUNGSTERMINE 2022

Die Abstimmungstermine und die Daten der Gemeindeversammlungen im 2022 lauten wie folgt:

13. Februar 2022 Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
15. Mai 2022 Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
16. Mai 2022 Gemeindeversammlung

25. September 2022 Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
27. November 2022 Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin
28. November 2022 Gemeindeversammlung

SCHALTER GEMEINDEVERWALTUNG JEWEILS AM VORMITTAG GEÖFFNET

Aufgrund der Corona-Situation ist der Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils am Vormittag geöffnet und am Nachmittag bis auf weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir zu den ordentlichen Öffnungszeiten gerne für Sie da. Auf telefonische Voranmeldung sind Termine auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Telefon: 041 925 53 00,
Mail: gemeinde@oberkirch.ch

Gemeindeverwaltung Oberkirch

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Coronavirus verändert sich die Situation betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch
Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus
Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Habermacher-Häller Yvonne, Sennhof, 6208 Oberkirch

- Wiederaufbau Remise mit Werkstatt, Geb. Nr. 98f, auf Grundstück Nr. 152, Sennhof, GB Oberkirch

Kunz-Basile Stefan und Selina, Matthof 1, 6208 Oberkirch

- Aufstockung bestehendes Wohnhaus, Anbau Carport, Umnutzung in Coiffeurstudio, Geb. Nr. 381, auf Grundstück Nr. 586, Luzernstrasse 72, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 5127 und 5149, Grünfeldstrasse 13, GB Oberkirch

Erwerber Sacino Michele und Carriero Caterina,
Matthof 2, 6208 Oberkirch

Veräusserer Erbgemeinschaft Ruckstuhl Gilbert sel.,
Grünfeldstrasse 13, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nr. 101, Hintermatten, Nr. 197, Ober-Oberkircherwald, Nr. 358, Krümmlezen, Nr. 364, Brühlhof 1/2/3, und Nr. 435, Blankmatte, GB Oberkirch

Erwerber Zwimpfer Melchior, Brühlhof 1, 6208 Oberkirch
Veräusserer Zwimpfer Alfred, Brühlhof 2, 6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Januar ganz herzlich zum Geburtstag.



15. Januar **91 Jahre**
Rosa Fischer-Zurkirch, Surenhöhe 8

19. Januar **93 Jahre**
Mauritz Christen, Bahnstrasse 20

28. Januar **95 Jahre**
Emma Neuenschwander-Flecker, i. A. Alterzentrum
St. Martin, 6210 Sursee

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im November 2021 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Birrer Maureen, Grünfeldstrasse 7
- Budmiger Adrian, Surengrundstrasse 3
- Helfenstein Aurel, Rollhafen 1
- Müller Liliane, Rollhafen 1

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten November

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Carneiro Ema, Tochter des Hilário Couto dos Santos und der Jessica Carneiro, Grünfeldstrasse 5, geb. 1.11.2021

Troxler Stella, Tochter des Stephan und der Ilona Troxler, Münigenstrasse 6a, geb. 5.11.2021

Häfliger Lean, Sohn des Adrian und der Tamara Häfliger, Münigenfeld 5, geb. 20.11.2021

Lehner Romina, Tochter des Julien und der Patricia Lehner, Grünfeldstrasse 7, geb. 21.11.2021

Hagmann Mara, Tochter des David und der Mara Hagmann, Surenweidpark 6, geb. 23.11.2021

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



01.12.2021 **Weber Ursula**,
geb. 2.07.1959, von Solothurn SO und Riedholz SO, Feldmatt 22

06.12.2021 **Luterbach Roland**,
geb. 03.12.1960, von Mauensee LU, Surenweidstrasse 6

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 6. Januar 2022**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend braun, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Christbaumabfuhr

Am **Freitag, 7. Januar 2022**, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrichtroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können nicht im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.

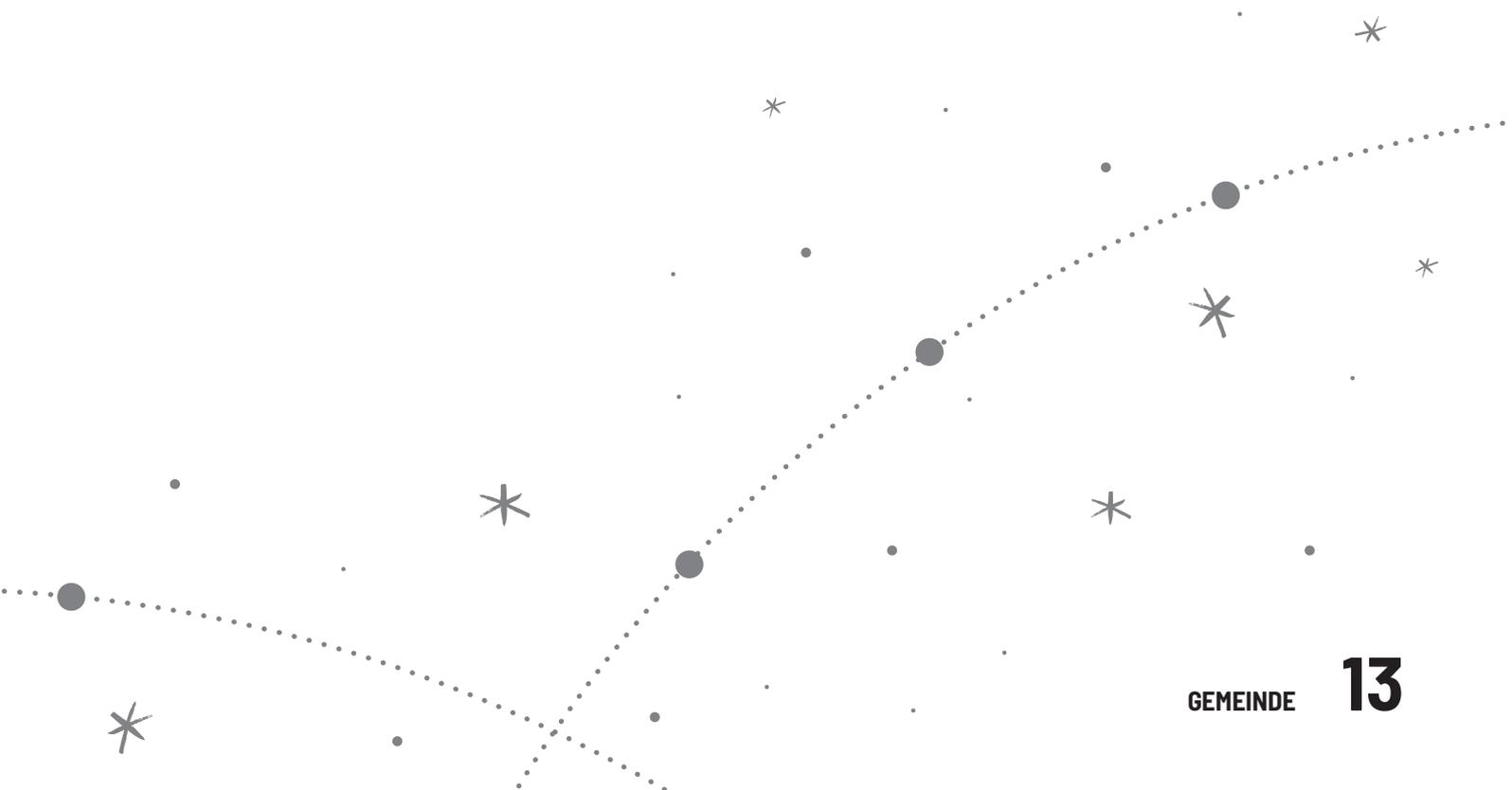
Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 7. und 21. Januar 2022**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2022

Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach neu über unseren Onlinedienst auf www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Grüngutvignette oder per E-Mail an einwohnerdienste@oberkirch.ch oder per Telefon 041 925 53 00 bestellen. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2022 gültig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container ab **07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.



«GESCHICHTEN ERZÄHLEN IST IMMER MODERN!» SURSEE: «GSCHECHEZYT» IN DER REGIONALBIBLIOTHEK

An drei Abenden im Dezember gibt es in der Regionalbibliothek Sursee grosse Kinderaugen und Kinderherzen, die mit den Protagonisten mitfiebert.

Kleine Kinder stören in der Bibliothek? Mitnichten. Vor allem nicht, wenn ihnen Geschichten erzählt werden. Dies ist die Erfahrung, die am vergangenen Mittwoch in Sursee gemacht werden konnte.

Die Präsidentin der Regionalbibliothek Sursee, Ursula Schürch, las aus dem Buch «Was glitzert im Winterwald, kleiner Fuchs?» von Ulrike Motschiunig. Ursula Schürch fühlt sich auf dem Vorlesestuhl sichtlich wohl. Kein Wunder, verfügt sie doch wie andere Mütter und Väter über viel Erfahrung damit. Jahrelang hat sie ihren eigenen Söhnen Geschichten erzählt. Für sie

kommt das Geschichtenerzählen nie aus der Mode. Während des Erzählens sind sich die Kinder und die Erzählerin besonders nahe, ist sie überzeugt. Für sie ist es ein spezieller Austausch mit dem Kind. Es sei ganz anders, als wenn das Kind die Geschichte selber liest. Zudem kann ja der Grossteil der Zuhörenden ja noch gar nicht selber lesen. Ganz zu schweigen, wenn sich die Kinder die Geschichten auf einem Bildschirm ansehen.

«Gschechtezyt» ist für die anwesende Familie Odoni aus Geuensee fast immer. Noel, 2 Jahre, und Yarin, 5 Jahre, lauschen andächtig zu. Kein Wunder: Mutter Nathalie erzählt zu Hause sehr viele Geschichten. Auch, aber nicht nur vor dem Einschlafen. «Oft erzähle ich schon nach dem Frühstück die erste Geschichte», sagt sie, die selber schon mit Geschichten und vielen Büchern aufgewachsen ist. Der Fernseher sei ihren Kindern meistens gar nicht präsent.



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2021/2022 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum.feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM JANUAR 2022

Die Veranstaltungen finden zu zeit nur hausintern statt.

NEUES MITGLIED IN DEN VERWALTUNGSRAT DER LEBEN IM ALTER OBERKIRCH AG (LIAO AG) GEWÄHLT

Als Ersatz für Markus Willimann, der im Verwaltungsrat den Schwerpunkt Finanzen innehatte, wählte der Gemeinderat als Vertreter der Alleinaktionärin (Gemeinde Oberkirch) an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 2021 Frau Ruth Häller Watzel als neues Mitglied in den Verwaltungsrat.

Frau Häller Watzel arbeitet bei der CURA Treuhand AG in Luzern als dipl. Treuhandexpertin. Obwohl sie erst im Dezember gewählt wurde, durfte die LIAO AG schon bei der Erarbeitung des Budget 2022 und des Finanzplanes 2022-2026 von ihrem grossen Wissen profitieren.

Ihre freie Zeit, sagt Frau Häller Watzel, fülle sich immer ganz schnell mit Gartenarbeiten und dem anschliessenden Geniessen des Gartens mit Familie und mit Freunden. Sie liebt es auch Golf zu spielen auf dem anspruchsvollen, aber sehr schönen Golfplatz in Oberkirch. Daneben liest sie gerne spannende Biografien oder spielt eine Runde Bändli Dog.

Der Verwaltungsrat und der Gemeinderat gratulieren Frau Häller Watzel zur Wahl und danken ihr sehr, für ihre Bereit-

schaft ihr Fachwissen und ihre Erfahrung in die LIAO AG einzubringen.

Die Präsidentin des Verwaltungsrates (rechts im Bild) gratuliert Ruth Häller Watzel und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr.



Die LIAO AG ist eine private Aktiengesellschaft nach OR Art. 620-763. Die Gemeinde Oberkirch ist die alleinige Aktionärin der LIAO AG. Die Gemeinde hat der LIAO AG mit einem Leistungsauftrag die stationären Betreuungs- und Pflegedienstleistungen für bedürftige und/oder pflegebedürftige Menschen sowie die Erfüllung weiterer Aufgaben im Bereich Alterspflege und Altersbetreuung übertragen.

ADVENTSKRÄNZE HERSTELLEN

Mitte November waren die Vorbereitungen für die Herstellung der Adventskränze abgeschlossen. Nun konnten wir mit den Bewohnerinnen und Bewohnern beginnen. Das mitgebrachte Grün musste in kleine Teile zerschnitten werden und anschließend zu kleinen Sträusschen mit verschiedenem Grün gebunden werden. Die kleinen Sträusschen wurden dann um den Strohkranz gebunden. So entstand nach und nach Adventskranz um Adventskranz, bis alle vier Kränze fertig gebunden waren. Mit viel Freude betrachteten alle die entstandenen Adventskränze. Diese wurden mit viel Zufrie-

denheit als schön und gelungen bezeichnet. Die Kränze wurden dann zu einem späteren Zeitpunkt auch noch angemessen mit Kerzen und Schmuck verziert. Bei all diesen Tätigkeiten wurden viele Erinnerungen an Früher wachgerufen und miteinander geteilt. Es waren fröhliche und unterhaltende Stunden, die wir alle gemeinsam erleben durften.

Während dem Gottesdienst zum ersten Advent wurde die erste Kerze in würdigem Rahmen entzündet.



WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Auch vor dem ersten Advent wurde das Pflegezentrum Feld in festliches Licht getaucht. Sei das mit dem Adventskranz auf jeder Abteilung, der Dekoration im Treppenhaus oder dem Eingangsbereich. Aber auch der Eingang zum Pavillon wurde geschmückt und im Pavillon entstand ein Adventskalender für alle Bewohnerinnen und Bewohner. An jedem Tag wird ein Foto aus dem Jahreslauf enthüllt, um die Erlebnisse aus dem ausklingenden Jahr nochmals erleben zu können. Bis zum Ende der Adventszeit erhalten alle eine kleine Aufmerksamkeit.

Natürlich wurde nicht nur im Haus dekoriert, sondern auch aussen. Die beleuchteten Tannenbäume und Sterne lassen das Pflegezentrum Feld in festlichem Glanze erstrahlen und selbst die Baustelle wurde festlich illuminiert.



BESUCH DES SAMICHLAUS

Dieses Jahr war es wieder möglich, der Samichlaus konnte uns besuchen. Der 3G-Anlass im Pavillon wurde von den Seniorinnen und Senioren mit viel Vorfreude besucht. Der Samichlaus begrüßte alle Anwesenden und erzählte anschliessend eine zum Anlass passende Geschichte. Danach nahm sich der Samichlaus Zeit mit jeder ZuhörerIn und jedem Zuhörer persönlich zu sprechen und übergab

ihnen ein Klaus-Säckli. Auch nicht fehlen durften spanische Nüsse und Mandarinen, die auf den Tischen grosszügig verteilt wurden. Zum Schluss wünschte der Samichlaus allen schöne Weihnachten und alles Gut. Daniel Ziswiler bedankte sich im Namen aller Anwesenden und verabschiedete den Samichlaus. Es war für alle ein schönes Erlebnis und weckte viele Erinnerungen an vergangene Besuche.





GUETZLI BACKEN

Auch das gehört jedes Jahr zur Adventszeit: «Guetzli bache!»

Eine muntere Schar von Bewohnerinnen und Bewohner fand sich ein, um gemeinsam Guetzli zu machen. Teig wurde mit Kraft ausgewallt, fachgerecht ausgestochen, auf die Backbleche verteilt und mit Eigelb bestrichen. Mit viel Erfahrung und Geschick wurden diese Tätigkeiten ausgeführt. Nur eines konnten wir dieses Jahr leider nicht machen, nämlich selber backen. Weil wir während der Bauphase im Pavillon keinen Ofen zur Verfügung haben. Aber da hat uns die Küche hilfsbereit unterstützt und die Guetzli für uns gebacken. Aber nächstes Jahr werden wir dies wieder selber tun und den feinen Geruch im ganzen Haus geniessen und in Erinnerungen schwelgen, wie es Früher war. Bei der ganzen Arbeit durfte natürlich das Probieren nicht fehlen und so klangen erlebnisreiche Nachmittage aus.

ADVENTSSONNTAGE IM FELD

An jedem Sonntag in der Adventszeit, werden ab 16.30 Uhr Adventsgeschichten vorgelesen und musikalisch begleitet. Den Anfang machte am ersten Advent Cornelia Häfliger und ihre Tochter. Sie erzählten uns eine Geschichte über Wichtel und begleiteten diese mit Gesang und Gitarrenklang. Am zweiten Advent waren Caecilia und Hans Spielmann zu Gast im Pflegezentrum Feld. Caecilia erzählte uns eine Engelsgeschichte und wurde von Hans am Klavier begleitet. Am dritten Advent waren Miriam Broger und ihre beiden Töchter bei uns zu Besuch. Sie erzählten und eine Geschichte über

acht Glocken und umrahmt wurde die Geschichte von Geigenklang. Wir freuen uns auf den vierten Advent und sind gespannt was uns erwarten wird.

Allen Mitwirkenden, die uns diese schönen und besinnlichen Momente ermöglicht und gestaltet haben, möchte ich im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner herzlich Danken und auf weitere Begegnungen hoffen.

*Leiter Aktivierung
Urs Ziegler*



BESA WEITERBILDUNG FÜR DAS PFLEGEFACHPERSONAL

BESA (Abkürzung für BewohnerInnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem) ist unser elektronisches Leistungserfassungssystem. Mit diesem Instrument erfassen wir unsere erbrachten Pflegeleistungen einheitlich, systematisch und korrekt abgerechnet.

Dies ermöglicht uns zudem die Daten übersichtlich und nachvollziehbar gegenüber unseren Bewohnenden, Krankensicherern und Refinanzierern auszuweisen.

Am 16. November 2021 führte unsere Institution eine eintägige Weiterbildung für alle Pflegefachpersonen zur einheitlichen Erfassung der erbrachten Pflegeleistungen im Leistungskatalog

2020 des BESA durch. Diese Weiterbildung fand unter der strikten Einhaltung des Coronaschutzkonzepts im Kirchgemeindeaal in Oberkirch statt. Mit der sachkundigen BESA-Instruktorin Silvia Wüthrich konnten wir unser diesbezügliches Fachwissen unter Beweis stellen und vertiefen. Die Weiterbildung war intensiv, lern- und abwechslungsreich. Am Ende des Tages wurden die definierten Schulungsziele erreicht und allfällige Fragen hinsichtlich des korrekten Einsatzes des Leistungskatalogs 2020 im Pflegealltag vollständig beantwortet. Der gewonnene Wissenserwerb wird nun vom Pflegefachpersonal in der Praxis fachgerecht angewendet und umgesetzt.

14.12.2021, rmuff



SCHULE

LATERNENUMZUGES DES KINDERGARTENS

«Ich gah mit miner Laterne und mini Laterne mit mer. Am Himmel lüchtet Stärne, da unde lüchtet mer...»

Mit diesen Klängen haben sich alle 5 Kindergärten von Oberkirch auf den Weg gegeben, um mit ihren wunderschönen gebastelten Laternen die Nacht zu erhellen. Auch der Samichlaus war in dieser Nacht unterwegs und hat uns von

Weitem gehört. So sind wir uns begegnet und wir konnten dem Samichlaus unsere fleißig geübten Versli vortragen. Der Samichlaus richtete liebe Worte an alle und er hörte von uns zum Abschied ein Weihnachtslied. Auf dem Heimweg begleiteten uns die leisen Schneeflocken und die Vorfreude auf Weihnachten war spürbar...

«D'Wiehnachtszyt esch weder do und ich zünd es Chorzli ah, das söll lüchte hell und still, wills gli Wiehnacht wärde will...»



STERNSINGEN 2022

Nach einem Jahr coronabedingter Pause werden wir Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen und gute Wünsche für das neue Jahr überbringen.

Seit 2019 sind wir jeweils in der einen Hälfte der Gemeinde unterwegs. Die andere Hälfte kommt dann im nächsten Jahr wieder in den Genuss eines Live-Vortrages der Sternsinger.

Wie schon im letzten Jahr haben wir aber auch Aufnahmen einiger Sternsingerlieder gemacht, die Sie sich per QR-Code anhören können. Am Ende des Weihnachtsweges in der Pfarrkirche finden Sie einen kleinen Stand der Sternsinger, bei dem Sie die Sternsingerlieder anhören (QR-Code scannen), ein Stück gesegnete Kreide für den Sternsingersegen mitnehmen und auch eine Spende tätigen können (bar oder Twint). Ebenfalls finden Sie dort den von uns gestalteten Adventskalender mit den wunderschönen Leuchtbildern.

Für dieses Jahr haben alle 6. Klassen beschlossen, mit einem Teil der Spenden die Kinderkrebshilfe Zentralschweiz und die Njuba Kinderhilfe Uganda zu unterstützen. Mit dem andern Teil der Spenden unterstützen Sie unsere geplanten Klassenlager. Herzlichen Dank jetzt schon für Ihre Spende!

Wir haben geplant, im Januar 2022 folgende Quartiere besuchen:

Montag, 03.01.22:

Haselwart, Haselmatte, Feldhöflist., Erlenrain, Grünauweg, Grünfeldstr. 24, Grünfeldpark, Grünfeldweg 1-10, Luzernstr. 32-42, Münigenstrasse, Münigenfeld

Dienstag, 04.01.22:

Unterhof, Hofbachweg, Bahnstr. 5-13, Surenweidpark, Luzernstr. 48-56, Grünfeldweg 11-19, Surenweidstr., restliche Grünfeldstr.

Mittwoch, 05.01.22:

Surengrundstr., Surenhöhe, restliche Bahnstr., Herrenweg, Matthof, Hirschmatthof, Burgstr, Burghalde, Burgmatte, Burghöhe

Wir freuen uns auf die Sternsinger-Woche und tolle Begegnungen!



Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Lage ist es möglich, dass wir unser Programm kurzfristig ändern müssen. Den aktuellen Stand finden Sie Anfang Januar auf der Webseite der Schule Oberkirch. (www.schule-oberkirch.ch).

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen die Sternsinger aus Oberkirch.

MUSIKSCHULE

Musikschule
Region Sursee

NEUES KURSANGEBOT: ERWACHSENEN ENSEMBLE FÜR WIEDEREINSTEIGENDE

Haben Sie Ihrem Instrument eine längere Ruhepause gegönnt? Reizt es Sie, Ihre Fähigkeiten wieder zu erwecken? Unser Ensemble für Wiedereinsteigende ist für alle Erwachsenen offen, die Lust auf gemeinsames Musizieren haben und ihr Können auf dem Blas- oder Perkussionsinstrument auffrischen möchten. Weitere Instrumente sind nach Absprache möglich. Durch die professionelle Leitung von Roland Callmar lernen Sie das Zusammenspiel im Ensemble. Bei laufendem Abo-Unterricht an der Musikschule Region Sursee erhalten die Teilnehmenden eine Reduktion der Kursgebühren.

| | |
|----------------|--|
| Termine | 10 Kurseinheiten im 2. Semester SJ 21/22, die Termine werden gemeinsam definiert Kurs 1: Mittwoch Vormittag Kurs 2: Montag und/oder Donnerstag Abend |
| Zeit | Nach Absprache mit der Leitung (75 Minuten) |
| Ort | Region Sursee |
| Kosten | CHF 180.- für den gesamten Kurs CHF 130.- bei laufendem Abo-Unterricht |



FRÜHJAHRSKURS «SINGEN-SPIELEN-TANZEN»

Es ist wieder soweit! Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren tauchen gemeinsam mit ihren Eltern oder einer anderen Bezugsperson in die Welt der Musik ein.

Wir singen und tanzen, lachen und bewegen, lauschen und staunen. Gemeinsam werden wir die Frühjahrszeit musikalisch erleben. Wir lernen Tanzspiele, Verse, hören Geschichten und singen viele Kinderlieder, die mit Gitarre/Klavier begleitet werden. Gemeinsam gestalten wir die Lieder, tanzen dazu oder musizieren mit Handtrommeln, Rasseln, Klangstäben, Glockenspielen und verschiedenen Rhythmik-Instrumenten. Durch das Nachahmen werden im Kind die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

| | |
|----------------|--|
| Termine | 12 x Dienstag: 1. Februar – 17. Mai 2022 12 x Mittwoch: 2. Februar – 18. Mai 2022 12 x Donnerstag: 3. Februar – 19. Mai 2022 |
| Zeit | jeweils 08.45 – 09.30 Uhr / 09.40 – 10.25 Uhr / 10.35 – 11.20 Uhr |
| Ort | Im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b, Zimmer 2.11 |
| Leitung | Chantal Giger-Friedli, Kindergartenlehrperson mit musikpädagogischer Ausbildung Elki-Singen |
| Kosten | CHF 220.- pro Familie |



FRÜHJAHRSKURS «MUSIK UND BEWEGUNG FÜR SENIOR:INNEN»

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung.

Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Auf vielseitige Weise wird Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele in Balance. Die nachhaltige, ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an Musik erhalten.

| | |
|----------------|--|
| Termine | Freitag, 11. / 18. / 25. März; Freitag, 1. / 8. April; 6. / 13. / 20. Mai; Freitag, 3. / 10. Juni 2022 |
| Zeit | 09.15 – 10.00 Uhr (Kurs 1) 10.15 – 11.00 Uhr (Kurs 2) |
| Ort | Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG |
| Leitung | Melanie Hodel-Christen, Musik- & Bewegungspädagogin |
| Kosten | CHF 95.– für den gesamten Kurs (inkl. Kaffee vor oder nach dem Kurs) |

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

DAS MINI-MUSICAL «SCHÜELER-REVOLTE» – AUFGEFÜHRT VON DEN MARTINSINGER



Einige Kinder haben wieder einmal etwas zu Hause vergessen. Dem Lehrer platzt der Kragen. Darauf beschliessen die Kids des ganzen Schulhauses, sich dumm zu stellen. Als die

Schulbehörde zu Besuch kommt, läuft wieder alles normal. Die Lehrer verzweifeln beinahe, bis sich dann doch eine Lösung des Problems anbahnt. Der Musicalautor Patrick Huber trifft mit dem Musikstil den Puls der Kinder und Jugendlichen von heute.

Die MartinSinger der Musikschule Region Sursee führen das Mini-Musical «Schüeler Revolte» am Samstag, 29. Januar 2022, 19.00 Uhr, in Schenkon Begegnungszentrum auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KONZERTHINWEISE

(Es gilt bei allen Anlässen der MRS eine Zertifizierungspflicht)

Jamsession, Samstag, 15. Januar 2022, 10.00 Uhr,
Sursee Kulturwerk 118

Winterkonzert der Streicher-Ensembles, Samstag,
15. Januar 2022, 19.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

Fachschaftskonzert Gesang, Dienstag, 25. Januar 2022,
19.00 Uhr, Sursee Klosterkirche

Werkstattkonzert Volksmusikensemble, Dienstag,
25. Januar 2022, 19.00 Uhr, Oberkirch Musikraum Takatuka

Musical «Schüeler Revolte» der MartinSinger, Samstag,
29. Januar 2022, 19.00 Uhr, Schenkon Begegnungszentrum

Konzertpodium Franziska & Hanspeter Wigger mit dem Marc Hunziker Trio, Sonntag, 30. Januar 2022, 17.00 Uhr,
Schenkon Begegnungszentrum

VEREINE



Werden auch Sie zum Lebensretter!

GRUNDKURS FÜR WIEDERBELEBUNG, 2022 (BLS-AED-SRC KOMPLETT)

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 %). Bis professionelle Hilfe eintrifft, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) in die Wege leiten.

Dieser Kurs ist auch die Voraussetzung für First Responder!

Kursinhalt

Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall. Problemlösung in Notfallsituationen. Bewusstlosenlagerung. Grundfertigkeiten-Training (Erstbehandlung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern).

Kursdatum

Montag, 24. Januar 2022, 19.00 - 21.00 Uhr
Dienstag, 25. Januar 2022, 19.00 - 21.00 Uhr



Kursdauer

4 Stunden (2 x 2 Stunden)

Kursort

Schulhaus Zentrum Oberkirch, Kaffeestube

Kosten

CHF 150.- inkl. Zertifikat

Anmeldung

www.samariter-oberkirch.ch oder bei Sandra Müller,
Tel. 079 295 45 82

BLUTSPENDEN

| | |
|--------------|--------------------------|
| Datum | Freitag, 29. Januar 2021 |
| Zeit | 17.00 bis 20.00 Uhr |
| Ort | Gemeindsaal Oberkirch |

Für alle Eltern, die gerne gemeinsam Blut spenden möchten, haben wir im Pfarrsaal einen Kinderhort mit Betreuung eingerichtet.



NOTHILFE-KURS 2022 ERSTE HILFE AUF DEM WEG ZUM FAHRAUSWEIS

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Zum Erlangen des Führerausweises (Roller oder Auto) benötigst du den Nothilfe-Ausweis. Dieser hat eine Gültigkeit von 6 Jahren. An einem Wochenendkurs kannst du diesen Ausweis beim Samariterverein Oberkirch erwerben.

Kursinhalt

Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage/Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.

Zielgruppe

Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch

Kursdatum

Kurs 1: Freitag und Samstag 21. und 22. Januar 2022



Kurszeiten

Freitag von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis ca. 16.15 Uhr

Dauer

10 Stunden

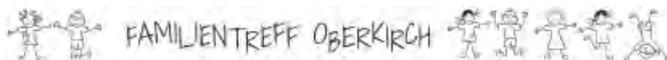
Kosten

CHF 140.- inkl. Zertifi at

CHF 130.- Oberchiler-Bonus, Jugendliche wohnhaft in Oberkirch

Kursanmeldung

über die Homepage www.samariter-oberkirch.ch oder bei Sandra Müller, Tel. 079 295 45 82



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Lucia Schmidlin, 041 920 48 50, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.30 – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 7. Januar 2022

Freitag, 4. Februar 2022

Freitag, 4. März 2022

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen können wir das Zwärgekafi **mit Zertifi at** durchführen. Für kurzfristige Änderungen bitte vorgängig unsere Homepage konsultieren. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

«MUT TUT GUT» - SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?
Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?
Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?

Das Ziel des Selbstbehauptungskurses für Kinder des obligatorischen Kindergartens bis einschliesslich 2. Klasse ist die Stärkung des Selbstbewusstseins und der richtige Umgang mit Konfliktsituationen. Hierzu dienen Körperübun-

gen, Rollenspiele, Fantasiereisen, Geschichten, Trainings auf Turnmatten, ...

Der Kurs besteht aus fünf Einheiten und startet am 9. März 2022. Anmeldungen werden ab Januar gerne entgegengenommen. Alle Informationen findet ihr auf familien-treff-oberkirch.ch.

RÜCKBLICK: GRITIBÄNZE BACKEN IN DER BACKSTUBE DER BKL FRIEDERICH AG

Bilder sagen mehr als Worte: Eifrige Kinderhände, glänzende Augen, ab und zu ein Naschen, gwundrige Nasen, fröhliches Lachen, wohlriechender Grittibänze Duft – genau so war es – das diesjährige Grittibänze backen.

Vermutlich haben nicht alle Gebäcke den Heimweg überlebt. Das Erlebnis in der Backstube bleibt jedoch allen in wunderbarer Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Friedrich, welcher uns mit viel Geduld und Humor diesen Event gleich dreimal ermöglicht hat.





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Pinocchio und seine Abenteuer

Märlnachmittag mit Jolanda Steiner

Jolanda Steiner verwandelt unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Wann: Mittwoch, 9. Februar 2022

Zeit: 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
(Einlass ab 14.30 Uhr)

Wo: Gemeindesaal Oberkirch

Eintritt: 5.– pro Person
(4.– für Mitglieder Frauenbund
Oberkirch)

Es gilt Zertifikatspflicht

Anmeldung und weitere Infos unter

www.familientreff-oberkirch.ch





WEIHNACHTSGAME

Alle Weihnachtsgeschenke wurden gestohlen... Anlässlich unserem Weihnachtsspiel mussten die Kinder mithilfe eines Postenlaufs dem Dieb Grinch zeigen, auf was es in der Weihnachtszeit darauf ankommt. Beim Weihnachtsguetzlierraten, Geschenkesuchen und Weihnachtsliedersingen hatten die Kinder viel Spaß und zeigten Grinch, dass es an Weihnachten nicht nur um Geschenke geht, sondern es eine Zeit ist, in der man füreinander da ist und Spaß hat. Als kleine Wiedergutmachung schenkte Grinch allen Kindern ein selbstgemachtes Guetzli. Nun sind wir bereits alle in Weihnachtsstimmung und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.



ANGEL FORCE

Am 6.11.2021 hat das Leitungsteam der Jubla Oberkrich allen Abfall auf dem Suhrenweg und im Haselwartewald eingesammelt.



ABSAGE KIRCHENKONZERT

Kirchenkonzert: Samstag 22. Januar 2022 - Pfarrkirche Oberkirch - abgesagt!

Im vergangenen Dezember hat der Bundesrat die Covid Schutzmassnahmen verschärft. Für den Probenbetrieb hatte dies gravierende Auflagen zur Folge. Aufgrund dessen und der sich Ende letzten Jahres zuspitzenden pandemischen Lage hat das Jodlerchörli Heimelig Oberkirch beschlossen, die Proben vorübergehend einzustellen. Das Kirchenkonzert vom 22. Januar 2022 kann somit nicht durchgeführt werden. Die Gesundheit von Publikum und Mitwirkenden hat Priorität.

Wir sind zuversichtlich, möglichst bald ins neue Vereinsjahr starten zu können und Sie wieder mit unserem Jodelgesang erfreuen zu dürfen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!



www.jodlerchoerli-oberkirch.ch

JODLERCHÖRLI
HEIMELIG OBERKIRCH

ABGESAGT

KIRCHENKONZERT
SAMSTAG, 22. JANUAR 2022
19.30 UHR | PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Konzertbeginn 19.30 Uhr | Türöffnung 18.45 Uhr
Eintritt Türkollekte | keine Platzreservation

Mitwirkende: Jodlerchörli Heimelig Oberkirch,
Gastklub Jodlerklub Ramiswil, Ländlerformation Heimeliglörgelötön,
Kleininformation Musikgesellschaft Oberkirch






WEIHNÄCHTLICHE KLÄNGE - BALSAM IN DEN OHREN

Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch

Versöhnender Abschluss des musikalischen Jahres 2021. Bis eine Woche vor dem Konzert, war es noch unklar, ob dieses Adventskonzert der Pandemie wegen überhaupt stattfinden kann. Die Rahmenbedingungen wurden nicht verschärft und so durfte der Verein schlussendlich am 3. Adventssonntag um 17.00 Uhr in einer schön besetzten Pfarrkirche Oberkirch zum Weihnachtskonzert bitten.

Die Jugendmusik Oberkirch - Nottwil (JON) seit Sommer unter der neuen Leitung von Mattia Klaus eröffnete das Konzert mit «Fanfare and Flourishes». Mit der wunderschö-

nen Melodie «Down by the Salley Gardens», spielte sich das junge Corps in die Herzen des Publikums. Als Zugabe gab es Patent Ochsner's «Scharlachrot». Der Klassiker in Brass Band Version war gespickt mit super stimmigen Soloeinlagen, welche das Publikum mit grossem Applaus würdigte. Mattia Klaus und die Jugendlichen meisterten ihren Auftritt mehr als bravourös.

Die Konzertbesucher erlebten dann am 3. Adventssonntag einen imposanten Start der Musikgesellschaft Oberkirch unter der bewährten Leitung von Thomas Hauri. Mit «Festmusik der Stadt Wien» aus der Feder von Richard Strauss, eröffneten sie das Konzert. Es folgte darauf bereits einer der ersten Höhepunkte des diesjährigen Adventskonzertes. Mit der ruhigen und getragenen Melodie aus dem Film «As it is in

Heaven», zeigte Jonas Heini sein solistisches Können mit der wunderschönen Melodie «Gabriela's Song». Das Publikum bedankte sich für die Virtuosität des jungen Cornetisten mit einem grossen Applaus. Auf die ruhige Melodie folgten die bewegenden und markanten Rhythmen der «Slawischen Tänze Nr. 8», komponiert von Anton Dvorak. Mit dem wunderschönen Stück «Send in the Clowns» zeigte Markus Trachsel nicht nur seine Qualitäten als hervorragender Moderator und Ansager des Konzertabends. Er faszinierte auch mit seinem wunderschönen Klang im Es-Horn Solo aus dem Musical «A little Night Music». Die Zuhörer waren begeistert und bedankten sich für das gespielte Solo mit einem grossen Applaus.

Facettenreiche Musik aus Film, Pop und Klassik

Nun war es an der Zeit, so richtig Weihnachtsstimmung zu versprühen. Hierfür hielt die Musikgesellschaft einige Klassiker bereit.

«All I Want for Christmas», ist weltweit der meistgespielte Weihnachtshit schlechthin. Auch die Musikgesellschaft erwies den rockigen Klängen aus Mariah Carey's Song die Ehre. Mit dem «Christmas Song» folgte ein weiterer grosser und traditioneller Klassiker der Weihnachtszeit. Mit diesen festlichen Klängen leitete die Band zum letzten offiziellen Stück des Abends ein, der absolute TV-Klassiker der Festtage: Mit «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel», zeigten die Musikantinnen und Musikanten sich von ihrer märchenhaften Seite.

Ein weihnächtlicher Abschluss

Bei den Weihnachtsliedern «Süsser die Glocken nie klingen», «Oh du Fröhliche» und «Stille Nacht» stimmte die Musikgesellschaft gemeinsam auf die Festtage ein. Die Musikantinnen und Musikanten wurden mit grossem Beifall von den Konzertbesucherinnen und Besuchern verabschiedet.



KIRCHE

IMPULS

Ein besonderes Jahr klingt aus. Ein Jahr, das Sie, uns und mich auf unterschiedlichste Art und Weise gefordert und geprägt hat. Es sind die Gefühle, die diesen Jahreswechsel begleiten – was wird uns 2022 alles bringen?

Ist es nur das Dunkel der Coronapandemie, das unser Leben geprägt hat, oder gab es auch private Lichtblicke, Freudenmomente und glückliche Stunden? Es ist gut, an Silvester den Blick zurückzuwenden und das Vergangene bewusst zu betrachten. Wird es ein besseres Jahr werden? Es sind offene Fragen, die an Mitternacht des Jahreswechsels noch niemand beantworten kann. Alle Jahre werden wir wieder mit dieser Situation konfrontiert.

Aber der Zauber der Hoffnung kennt unendlich viele Lichter, die sich nicht löschen lassen. Wer sein Vertrauen und seine Hoffnung auf Gott setzt, macht es sich nicht leicht, in dem er

einfach eine rosarote Brille überzieht. Die Zukunft – sie bleibt ungewiss. Aber im Vertrauen auf Gott, der bedingungslos auf unserer Seite steht, verliert das Kommende seinen Schrecken, das Nicht-Wissen seinen bösen Bann. Und damit lässt sich leben, lässt sich gestalten, was in unserer eigenen Hand und Kraft liegt. Mit Zuversicht ins neue Jahr. Das ist die weihnachtliche Haltung, mit der auch der Jahreswechsel gelingen kann: Sich nicht vereinnahmen lassen von der Finsternis der Ungewissheit, die über 2022 liegt, sondern erhobenen Hauptes und vertrauensvoll in dieses Jahr gehen – Gott geht mit, er steht an der Seite von uns Menschen.

Möge Hoffnung, Mut und Zuversicht Sie ins neue Jahr begleiten und Sie viel Schönes, Gutes und Kostbares weben lassen.

Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin Oberkirch



Manchmal gelingt es uns, mutig Kostbarkeiten aus dem Unmöglichen zu weben.

(Foto: CCO, pexles)

GOTTESDIENSTORDNUNG JANUAR 2022

**Bitte beachten Sie weiterhin unsere Einschränkungen betreffend Corona-Virus.
Da die Zertifikatskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir Sie, rechtzeitig vor
dem Gottesdienst/Anlass in der Kirche zu erscheinen.**

Aufgrund der momentanen Situation sind Änderungen vorbehalten.

| | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|------------------------|--|
| Freitag | 31.12.21 | 17.00 Uhr | Silvester Silvestermeditation in der Pfarrkirche Auf das Jahr 2021 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen - und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen. Mit Daniela Müller, Maryna Pinchukova (Orgel) und Maryia Bazhkova (Geige) → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, auf Wunsch mit Voranmeldung |
| Samstag / Sonntag | 1./2.1.2022 Sonntag, 2.1. | 10.30 Uhr | Erscheinung des Herrn Sonntagsgottesdienst*, Cony Häfliger und Daniela Müller Mit Aussendung der Sternsinger (6. Klasse) Opfer: Projekt Sternsinger → Max. 50 Personen, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich |
| | Sonntag, 2.1. | 09.15 Uhr | <i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler</i> |
| Mittwoch | 5.1.2022 | 19.30 Uhr | Eucharistiefeier, Josef Mahnig → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht |
| Freitag | 7.1.2022 | 15.30 Uhr | Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (interner Gottesdienst) |
| Samstag / Sonntag | 8./9.1.2022 Sonntag, 9.1. | 10.30 Uhr | Taufe des Herrn Gottesdienst*, Christoph Beeler Opfer: Epiphanieopfer (Inländische Mission) → Es gilt Zertifikats- und Maskenpflicht (ab 2 Jahre) |
| | Samstag, 8.1. | 17.00 Uhr | <i>Tauferneuerung 3. Klasse*, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler</i> |
| | Sonntag, 9.1. | 09.15 Uhr | <i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil**, Heinz Hofstetter</i> |
| Mittwoch | 12.1.2022 | 19.00 Uhr 19.30 Uhr | Rosenkranz, Lea Wachsmuth Eucharistiefeier, Vierherr Dr. Walter Bühlmann → Max. 50 Personen, Maskenpflicht |
| Freitag | 14.1.2022 | 15.30 Uhr | Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (interner Gottesdienst) |

| | | | |
|--------------------------|--|-----------|--|
| Samstag / Sonntag | 15./16.1.2022 Sonntag, 16.1. | 10.30 Uhr | 2. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich |
| | Sonntag, 16.1. | 09.15 Uhr | <i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil**, Heinz Hofstetter</i> |
| Dienstag | 18.1.2022 | 19.30 Uhr | Elternabend 6. Klasse (Firmung), Kirche |
| Mittwoch | 19.1.2022 | 19.30 Uhr | Gottesdienst*, Daniela Müller Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastiansbruderschaft und der Schützengesellschaft Oberkirch → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht |
| Freitag | 21.1.2022 | 15.30 Uhr | Gottesdienst*, Pflegezentrum eld, Sr. Marianne Rössle (interner Gottesdienst) |
| Samstag / Sonntag | 22./23.1.2022 Samstag, 22.1. | 17.00 Uhr | 3. Sonntag im Jahreskreis Chenderfii , Pfarrkirche |
| | Sonntag, 23.1. | 10.30 Uhr | Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: Swisstownshipnetwork → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich |
| | Sonntag, 23.1. | 09.15 Uhr | <i>Pfarreianbetungstag, Kirche Nottwil**, Sr. Marianne Rössle und Josef Mahnig</i> |
| Dienstag | 25.1.2022 | 19.30 Uhr | Elternabend 4. Klasse (Versöhnungsweg), Kirche |
| Mittwoch | 26.1.2022 | 19.30 Uhr | Eucharistiefeier, Josef Mahnig → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht |
| Freitag | 28.1.2022 | 15.30 Uhr | Gottesdienst* im Pflegezentrum eld, Daniela Müller (interner Gottesdienst) Mit Kerzen- und Blasiussegen |
| Samstag / Sonntag | 29./30.1.2022 Sonntag, 30.1. | 10.30 Uhr | 4. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsgottesdienst*, Christoph Beeler Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Mit Kerzen- und Blasiussegen Opfer: Don Bosco - Jugendhilfe weltweit → Es gilt Zertifi ats- und Maskenpflicht (ab 2 Jahre) |
| | Sonntag, 30.1. | 09.15 Uhr | <i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler</i> |

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

** Kirche Nottwil: Bitte erkundigen Sie sich auf: pfarrei-nottwil.ch in welcher Form der Gottesdienst stattfindet.

Unsere Jahrzeiten im Januar

| | | | |
|-----------------|-----------|-----------|--|
| Sonntag | 9.1.2022 | 10.30 Uhr | 1. Jzt. für Heinz Renggli-Burger, Grünfeldpark 8 Jzt. für Alfred Häller-Schnyder, Grünfeldstrasse 17 Jzt. für Georg Achermann-Schallberger, St. Margrethen 1. Jzt. für Nicola Gasparrino, Matthof 8 |
| Mittwoch | 19.1.2022 | 19.30 Uhr | Jahresgedächtnis für die Mitglieder der Sebastiansbruderschaft und der Schützengesellschaft Oberkirch |

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AKTUELL

CORONA-MASSNAHMEN PFARREI OBERKIRCH

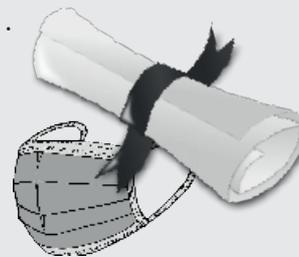
Liebe Gottesdienstbesucher

Infolge der neuen Corona-Massnahmen gelten die neuen Bestimmungen des BAG. Zur Zeit gibt es zwei Gottesdienst-Typen. In unserer Pfarrei werden beide Varianten angeboten:

- **Ab 50 Personen** sind religiöse Feiern nur noch mit Zertifikatspflicht möglich.
Nur wer getestet, genesen oder geimpft ist und dies mit einem Zertifikat belegen kann, darf an einer solchen Feier teilnehmen. Es gilt **neu Maskenpflicht**
- Feiern **bis maximal 50 Personen** können ohne Zertifikatspflicht gefeiert werden.
Es gelten die bisher üblichen Schutzmassnahmen wie Hygiene, Maskenpflicht und Abstand.
Bei diesen Feiern müssen zwingend die Kontaktdaten angegeben werden.

Bitte entnehmen Sie der InfoBrogg oder unserer Homepage (pfarrei-oberkirch.ch) um welche Art Gottesdienst es sich handelt (Änderungen vorbehalten).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

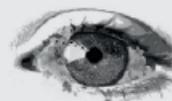


Taufen im Dezember

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Johanna, Kind der Familie Isabelle und Thomas Frank-Trüssel, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



«Um uns an das Gute zu erinnern,
sagt uns Gott mit den Augen
der Kinder guten Tag».

(Hans Wallhof)



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Ursula Weber (Feldmatte 22) und Roland Luterbach (Surenweidstrasse 6) im Auferstehungsgottesdienst verabschiedet

und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

Spitalbesuche durch die Pfarrei

In den Kantonsspitalern besuchen Spitalseelsorger und -seelsorgerinnen die Patienten. Wer in Sursee auch einen Besuch der Pfarrei-Seelsorgenden wünscht, konnte dies jeweils bei der Aufnahme angeben. Seit einiger Zeit erhalten

die Pfarreien aber die Daten nicht mehr. Deshalb darf man sich einfach ans Pfarramt Oberkirch wenden: 041 921 12 31 / sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch.



Gottesdienste im Jahr 2022

Diese finden in der Regel jeweils am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr statt. Am Samstagabend nur bei speziellen Feiern wie Musikantengedächtnis oder Familiengottesdienst.

Der Gottesdienst am Mittwochabend um 19.30 Uhr bleibt bestehen. Ebenso erfahren die Feiern im Pflegezentrum Feld jeweils am Freitag-Nachmittag um 15.30 Uhr keine Änderung. Diese finden jedoch zur Zeit in Folge der Umbauarbeiten als geschlossene Gottesdienste statt.



Rosenkranzgebet Januar – Juli 2022

Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat (Ausnahme im April und Juni) um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschliessend um 19.30 Uhr Gottesdienst:

12. Januar / 9. Februar / 9. März
20. April / 11. Mai / 15. Juni / 13. Juli

Aktive Gruppierungen in der Pfarrei Oberkirch

Auch im Jahr 2022 legen die verschiedensten Gruppierungen in der Pfarrei Oberkirch ein reges Tätigkeitsprogramm vor; sportlich, kulturell, besinnlich und gesellig. Jedes Mitmachen freut uns. Zum Beispiel bei der Jubla in den Gruppenstunden von Poseidon, Lodano, Baghira oder Barfussindianer, in Weekends und Lager. Oder beim Frauenbund an der Nachtwanderung mit Fondue vom Freitag, 14. Januar. Ebenso freut sich die Chenderfii, wenn sie gute Anregungen im Religiösen geben können am Samstag 22. Januar um 17.00 Uhr. Auch die Ministrantengruppe wird 2022 gemäss Plan ihren Einsatz in der

Kirche haben. Der Familientreff mit dem monatlichen «Zwärgekafi» heißt Sie ebenfalls herzlich willkommen. Und der Kirchenchor singt als nächstes am Sonntag, 30. Januar. Nicht zu vergessen das Kafi E. ennerig, welches am 25. Januar den Ältesten unserer Gemeinde feinen Kuchen aufischt oder auch das Zämezmittag, welches an jedem zweiten Montag zum gemeinsamen Zmittag einlädt. Die detaillierten Jahresprogramme können Sie der jeweiligen Homepage entnehmen; den Link dazu finden Sie auf: parrei-oberkirch.ch/Gruppierungen.

All diesen guten Kräften ein herzliches Dankeschön und im neuen Jahr weiterhin viel Freude und Zufriedenheit.

PFARREILEBEN – AUSBLICK

Bitte beachten Sie weiterhin unsere Einschränkungen betreffend Corona-Virus.
Aufgrund der momentanen Situation sind Änderungen vorbehalten.

GEDÄCHTNIS DER SEBASTIANSBRUDERSCHAFT UND DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Zu Ehren des Patrons der Schützen, des hl. Sebastian, trifft sich die Sebastiansbruderschaft und Schützengesellschaft Oberkirch zum Gedächtnis am Mittwoch, 19. Januar um 19.30 Uhr in der Kirche. Auch dieses Jahr gedenken wir dabei der lebenden und verstorbenen Mitglieder.

Freundliche Einladung an alle!

GV KIRCHENCHOR

Freitag, 28. Januar 2022

Wie an jeder Generalversammlung hält auch der Kirchenchor Rück- und Ausblick am Freitag, 28. Januar. Wir wünschen dem Vorstand und allen Sängerinnen und Sängern einen guten Start ins 99. Vereinsjahr!

Die SILVESTERMEDITATION steht im Zeichen des Übergangs vom alten zum neuen Jahr.

Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren, die das Alte hinterlassen hat.

Gleichzeitig tragen wir manche Erwartung in uns.

Auf das Jahr 2021 zurückblicken:

Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen -
und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

Freitag, 31.12.2021

17 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Maryna Pinchukova, musikalische Begleitung

Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin



EINLADUNG: ELTERNABEND DER 6. KLASSE - FIRMUNG

Der Elternabend zur Firmung – mit vielen detaillierten Informationen zur Vorbereitung und zum Festtag selber - findet statt am:

Dienstag, 18. Januar 2022, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Die Eltern der 6. Klässler erhalten praktische und theologische Informationen zum Firmsakrament.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie uns und unserer Arbeit entgegenbringen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen und auf ereignisreiche Stunden mit Ihren Kindern.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen darf nur 1 Elternteil am Elternabend (max. 50 Personen) teilnehmen. Es gilt Maskenpflicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Cony Häfliger, Katechetin 6. Klasse



CHENDERFIIR OBERKIRCH



WIR LADEN EUCH GANZ HERZLICH
ZUR NÄCHSTEN CHENDERFIIR EIN



SAMSTAG, 22. JANUAR 2022
VON 17.00 – 17.30 UHR
KIRCHE OBERKIRCH



Gott hat alle Kinder lieb!
Zu diesem Motto möchten wir eine
Weltreise unternehmen und wollen
zusammen singen und beten.

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich
mit Kindern bis zur 3. Kl. und den Eltern zu feiern.

MANUELA ROOS, BRUBEX IMGRÜTH, CHRISTOPH WIGGER



AB 12 JAHRE MASKENPFLICHT



EINLADUNG: ELTERNABEND DER 4. KLASSE VERSÖHNUNGSWEG

In der 4. Klasse begehen die Kinder den Versöhnungsweg.
Wir laden die Eltern herzlich zum Elternabend ein:

Dienstag, 25. Januar 2022, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im Sakrament der Versöhnung steht Gott, dem die Eltern in der Taufe ihr Kind anvertraut haben, in der Mitte. Gott will dem Kind nahe sein und das Verzeihen schenken.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie uns und unserer Arbeit entgegenbringen. Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und auf ereignisreiche Stunden mit Ihren Kindern.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen darf nur 1 Elternteil am Elternabend (max. 50 Personen) teilnehmen.

Es gilt Maskenpflicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Heidi Jetzer und Judith Koller, Katechetinnen 4. Klasse

Treffpunkt

Zämezmittag

Montag, 3., 17. und 31. Januar um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00.
Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder
Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).

Es guete Metenand!

Es gilt Zertifikatspflicht!

Kafi Erennerig

Dienstag, 25. Januar um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.

Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!

Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).

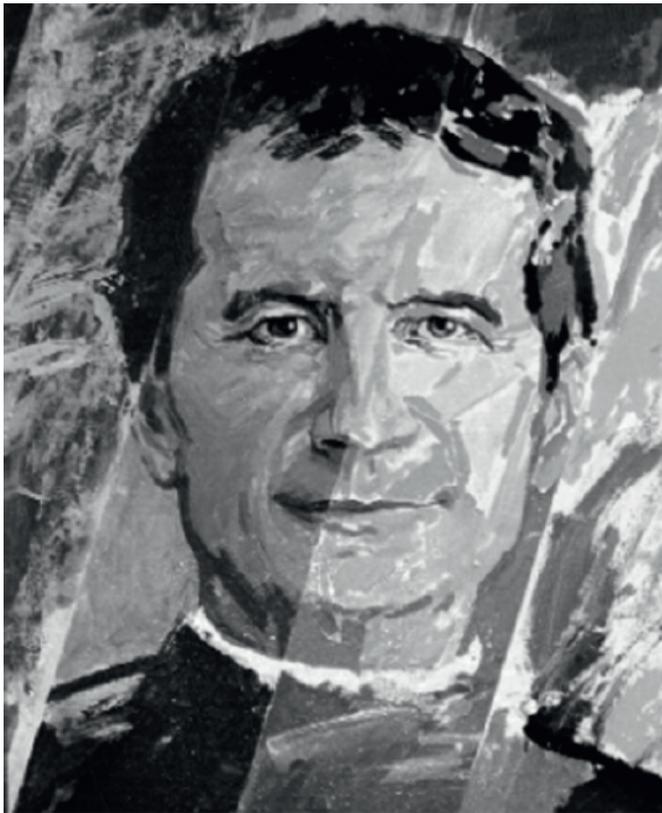
Es gilt Zertifikatspflicht!

Zwärgekafi

Freitag, 7. Januar von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern
herzlich dazu ein.

Es gilt Zertifikatspflicht!

DON BOSCO: «DAMIT DAS LEBEN JUNGER MENSCHEN GELINGT!»



Wir fördern Kinder und Jugendliche ganzheitlich und bereiten sie auf das Leben vor!

Als Giovanni Melchiorre Bosco am 16. August 1815 in Oberitalien in ärmlichsten Verhältnissen geboren wurde, deutete nichts auf die «Karriere» des kleinen Giovanni hin. Trotz grösster Schwierigkeiten ist Giovanni seinen Weg gegangen. Als Neunjähriger hatte er einen Traum, der für sein Leben entscheidend sein sollte und ihn auf seinen Weg zur Jugendarbeit und zum Priesteramt führte.

Schon in seinem ersten (1841) begann Don Bosco Jugendliche um sich zu scharen. Jahrelang kämpfte er um Anerkennung seiner Arbeit, bis er 1846 vor den Toren Turins ein Gelände mit einem einfachen Schuppen erwerben konnte. Hier schuf

sich Don Bosco die Bedingungen, um jungen Menschen nachhaltig helfen zu können. Sein Leben lang förderte er benachteiligte Kinder und Jugendliche durch Schul- und Berufsausbildung. Er führte sie zu einem eigenständigen und verantwortungsvollen Leben, damit sie als gute Christen und Staatsbürger ihren Beitrag für eine gerechtere Welt leisten konnten. Don Bosco wurde so zum «Patron und Heiligen» der jungen Menschen.

Was in Turin bescheiden begonnen hatte, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem weltumspannenden Werk. Heute arbeiten knapp 15'000 Salesianer Don Boscos und zehntausende von Mitarbeitenden und Freiwilligen in 134 Ländern für die Anliegen von jungen Menschen und deren Lebensperspektiven. Don Bosco ist heute genauso aktuell wie damals. Denn auch heute leben junge Menschen in grösster Not – und es sind noch viel mehr als zur Zeit Don Boscos. Überall und zu jeder Zeit brauchen diese jungen Menschen persönliche Zuwendung, Vertrauen, optimistische Lebensbegleitung, Erziehung, Schul- und Berufsausbildung, damit sie für ihre Zukunft gerüstet sind.

Die Don Bosco Jugendhilfe Weltweit unterstützt seit über 40 Jahren die Arbeit der Salesianer Don Boscos nach dem Motto: Damit das Leben junger Menschen gelingt. Inspiriert und bestärkt vom Geiste Don Boscos wollen wir weiterhin Wege suchen, wie wir Menschen erreichen und gewinnen können, dass sie uns helfen, die Träume und Visionen Don Boscos in die heutige Zeit um-zusetzen.

Informationen zu unserer Arbeit finden sie auf www.donbosco.ch

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
Markus Burri, Geschäftsleiter

WER DARF EIGENTLICH «SEGNET»?

Am Tag nach Mariä Lichtmess wird am 3. Februar traditionell der «Blasiussegen» mit den gekreuzten Kerzen gesprochen. Doch wer darf eigentlich andere Menschen segnen? Ist das nur einem Priester oder Diakon erlaubt?

Seit dem 11. Jh. gilt der Blasiussegen mit den gekreuzten Kerzen als Hilfe gegen alle Arten von Halskrankheiten. Wobei der Name des Segens bekannter ist als das Leben des hl. Blasius selbst, der zu den 14 Nothelfern zählt und einst selbst Arzt und später Bischof war.

Wer sich bewusst segnen lässt, kann erleben, wie sich Dinge verändern. Manche Menschen spüren den Segen als Schutz oder Ermutigung, andere als Freude oder Kraft in schwerer Zeit. Viele Menschen erleben nach einem Segen eine intensivere Beziehung zu Gott. Doch wer darf eigentlich segnen?

In der Regel gilt der priesterliche Segen als besonders kraftvoll, da es Christus selbst ist, der uns durch den Priester kraft der Weihe segnet. In der Bibel werden aber alle Christen immer wieder dazu aufgefordert, andere zu segnen. Doch was ist Segen genau und dürfen wir einfach so um Segen bitten und segnen?

Ein Segen wird in der Regel gesprochen, oft begleiten ihn auch Gesten wie Kreuzzeichen, Handauflegung oder der Gebrauch von Weihwasser. Das deutsche Wort «segnen» kommt vom

lateinischen «signare – etwas mit einem Zeichen versehen». Das lateinische

Wort für Segen ist «benedictio» und bedeutet «Gutes sagen». Es zeigt einen weiteren Aspekt des Segens auf: Es ist ein gutes Wort, das zu oder über einem Menschen oder einer Situation ausgesprochen wird. Bekannt sind Segenswünsche zum Geburtstag oder jene, die uns am Schluss eines Gottesdienstes zugesprochen werden.

Gesegnet wird der Mensch – nicht das, was er tut. Der Segen soll gerade dazu verhelfen, dass das Böse in dem anderen Menschen überwunden wird. Der Segen ist also Gottes Gegenkraft gegen das Böse.

SONNTAG-Praxistipp

Versuchen Sie einmal, ev. als Vorsatz im neuen Jahr, Ihre Kinder in der Früh vor dem Weg zur Schule oder Ihre Familienmitglieder vor dem Weg zur Arbeit zu segnen, indem Sie ihnen ein Kreuz auf die Stirn zeichnen. Damit geben Sie sie bewusst unter Gottes Schutz. Doch es hilft auch mir selbst: Denn wer andere segnet, wird vor Bitterkeit und Groll bewahrt.

Nur mit einem vergebenden Herzen kann man wirklich segnen. Das Gute daran: Das schafft inneren Frieden und damit bleibt man auch selber im Segen Gottes.

Wolfgang Linhart/Der SONNTAG (www.dersonntag.at)

Kerzensegnung

Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess

Anfang Februar feiern wir das Fest Darstellung des Herrn, oder wie man es im Volksmund nennt, Maria Lichtmess. Dieses Fest erinnert an die Begegnung des Jesuskindes mit der Prophetin Hanna und dem greisen Simeon im Tempel. Es ist alter Brauch an diesem Tag Kerzen zu segnen. Kerzen, die wir im Gottesdienst oder zu Hause brennen lassen. In der Kerzensegnung steckt eine doppelte symbolische Aussage: Zum einen, Jesus als das Licht der Welt zu erkennen; und zum anderen, selbst füreinander Licht zu sein.

Bitte legen Sie ihre persönlichen Kerzen zum Segnen vor den Altar.

Blasiussegen

Einen besonderen Segen, der mit gekreuzten Kerzen gespendet wird, gibt es alljährlich Anfang Februar: den Blasius-Segen.

Der hl. Blasius war Bischof von Sebaste. Er ist um das Jahr 316 als Märtyrer gestorben. Die Legende erzählt, dass er vom Gefängnis aus ein Kind, das an einer Gräte zu ersticken drohte, geheilt hat. Mit dem Blasiussegen, der mit dem Zeichen der zwei gekreuzten Kerzen gespendet wird, bitten wir um die Bewahrung vor Halskrankheiten und anderem Übel. Wir kennen auch die Erfahrung, dass uns so manches

KERZEN- UND BLASIUSSEGEN:

Freitag, 28. Januar 2022, 15.30 Uhr

Gottesdienst Pflegezentrum eld (interner Gottesdienst)

Sonntag, 30. Januar 2022, 10.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrkirche

Sie können gerne auch eigene Kerzen zum Segnen mitbringen.



im Hals steckt und wir manchen Ärger nicht so leicht verdauen können. Wir brauchen immer wieder das Gebet und den Segen, um frei zu werden und auch das, was uns im Hals steckt und uns belastet, herauszulassen.

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

DER KINDERCHOR OBERKIRCH DURFTE TOBY MEYER BEGRÜSSEN

Am Samstag, 4. Dezember 2021 war es endlich soweit und das Toby Meyer Konzert mit dem Kinderchor Oberkirch fand statt. Die Kinder übten an den Proben verschiedene Lieder von Toby Meyer ein und gestalteten die Lieder mit vielen Details und Überraschungen für das Publikum.

Nach der Vorprobe mit Toby Meyer gab es eine kleine Sandwich-Pause und dann ging es los. Die Kinder vom Kinderchor eröffneten das Konzert, in dem sie mit Kerzen in die Kirche einzogen. Voller Stolz sangen sie die Lieder «Grosser Gott wir loben dich» und «Es Gschänk vom Himmel». Mit den schönen Klängen konnten die Kinder manches Herz mit Musik berühren. Nach diesen Liedern wechselte der



Kinderchor ins Publikum und verfolgte die musikalische

Lebensgeschichte von Toby Meyer. Die Geschichte wurde mit viel Tiefgang musikalisch und mit Worten erzählt.

Nun war es an der Zeit, dass der Kinderchor wieder die Seite auf die «Bühne» wechselte und zum krönenden Abschluss das Lied «Lueg i de Nacht is Stärnemeer...» präsentierten. Viele Sterne leuchteten in den Kinderhänden. Die Kinder des Kinderchors durften einen grossen Applaus entgegen nehmen. Dieser Abend und die tollen Lieder werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Petra Fischer

BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG IN OBERKIRCH

Die diesjährige Budget-Kirchgemeinde-Versammlung wurde am 15. November 2021 in der Pfarrkirche Oberkirch – aufgrund der Corona-Massnahmen – mit 36 Stimmberechtigten abgehalten.

Voranschlag Budget 2022

Peter Müller erläutert die Zunahme der Besoldungen durch die Pensenerhöhung im Pfarrei-Sekretariat sowie die Festanstellung von Reto und Priska Bieri für die Umgebungs-/Unterhaltsarbeiten der Kirche.

Somit konnte nach einstimmiger Genehmigung des Voran-schlages 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 390.- nach Abzug der ordentlichen Abschreibungen des Verwal-tungsvermögens in der Höhe von CHF 5'700.- wurde der Steuerfuss pro 2022 auf 0.21 Einheiten festgesetzt (wie bisher).

Investitions- und Aufgabenplan 2022 – 2026

Der Investitions- und Aufgabenplan ist ein Ausblick auf die nächsten Jahre. Da nächstes Jahr ein Wahljahr ist, wurde diese Position wieder aktiviert.

Die Rollstuhlgängigkeit der Kirche Oberkirch wurde bereits 2021 genehmigt. Leider wurde die Baubewilligung für das Projekt, das die Kirchgemeinde zusammen mit Bruno Hafner und Markus Bühler erarbeitet haben, nicht bewilligt. Der Treppenlift wurde abgelehnt. Daher musste die Kirchgemein-de ein zweites Projekt erarbeiten und einreichen, es ist zu

hoffen, dass die Baubewilligung in 2 – 3 Monaten vorliegt. Das zweite Projekt beinhaltet den Umbau der Haupttüre sowie den Umbau des Hintereingangs (rollstuhlgängig).

Miriam Broger stellt uns das Projekt «Raum der Stille» im Pflegeheim or. Nach diversen Sitzungen und Gesprächen möchte der Kirchenrat sich nicht nur finanziell be-teiligen, sondern auch aktiv an der Gestaltung teilnehmen. Mit der Architektin Miriam Braun wurden Farben und Materialien (Vorhang, Holzwand) sowie die Einteilung besprochen. Der Raum soll Ruhe, Stille, Erdverbundenheit und Glaube vermit-teln. Es ist auch Platz für Rollatoren und Rollstühle vorgese-hen, sowie eine kleine Sakristei. Der «Raum der Stille» soll Frühling/Sommer 2023 fertiggestellt werden.

Informationen aus dem Kirchenrat

Weiter informierte der Kirchenrat über anstehende Projekte. So wird die Grenzbereinigung der Kirchgemeinde Oberkirch angegangen. Nach Interessenabwägung in der InfoBrogg nimmt der Kirchenrat Oberkirch den Auftrag entgegen und wird mit den betroffenen Menschen und dem Kirchenrat Sursee das Gespräch suchen.

Weiter fand eine Diskussion über das Kirchenglockengeläut statt. Es kam die Frage auf, ob man über Nacht die Kircheng-locken leiser stellen oder abschalten könne. Der Kirchenrat Oberkirch wird sich dem Thema annehmen und sich beraten.

Kirchenrat Oberkirch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE
GOTTESDIENSTE SURSEE UND SEMPACH – MONAT JANUAR 2022

| | | | |
|--|--|--|--|
| Sonntag, 2. Jan. 2022 | | | Kein Gottesdienst |
| Sonntag, 9. Jan. 2022 | Sursee | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der reformierten Kirche. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther, Sanne Lorenzen (Musik). Ohne Zertifi atspflich |
| Mittwoch, 12. Jan. 2022 | Sursee | 15.00 Uhr | Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin zur Jahreslosung 2022 – Joh 6,3. Mit Pfarrer Ulrich Walther (Liturgie) und Robin Ochsner (Musik) |
| Sonntag, 16. Jan. 2022 | Sursee Sempach Sursee | 10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr | Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Hannah Treier Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber Taufgottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Hannah Treier |
| Mittwoch, 19. Jan. 2022 | Von überall: | 19.00 Uhr | Telefongottesdienst mit Pfarrerin Anja Kornfeld, Telefon 058 262 07 11, Zugangscode 662696 (den müssen Sie über die Telefontastatur eingeben). Keine Kosten für Sie. Anja Kornfeld ist ab 18.45 Uhr am Telefon |
| Freitag, 21. Jan. 2022 | Sursee | 18.30 Uhr | Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche zum Thema «Das Licht Christiweitergeben». Gestaltet vom Reformierten Kirchenchor Sursee unter der Leitung von Katrin Lüthi und dem «Taizé-Vorbereitungsteam» mit Pfarrer Ulrich Walther (ohne Zertifi atspflicht) |
| Samstag, 22. Jan. 2022 | Sursee | 17.30 Uhr | Einheitswoche der Christen Gottesdienst in der kath. Kirche St. Georg mit Pfarrer Ulrich Walther und Josef Mahnig, Priester Pfarrei Sursee (mit Zertifi atspflicht) |
| Sonntag, 23. Jan. 2022 | Sursee Sursee Sursee Sursee | 08.00 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 19.30 Uhr | Einheitswoche der Christen Gottesdienst in der Kapelle Mariazell mit Pfarrer Ulrich Walther und Thomas Müller, Priester Pfarrei Sursee (ohne Zertifi atspflicht) Gottesdienst in der Kapelle Herz Jesu mit Pfarrer Ulrich Walther und Thomas Müller, Priester Pfarrei Sursee (ohne Zertifi atspflicht) Gottesdienst in der kath. Kirche St. Georg mit Pfarrer Ulrich Walther und Vierherr Walter Bühlmann (Zertifi atspflicht) Gottesdienst in der kath. Kirche St. Georg mit Pfarrer Ulrich Walther und Vierherr Walter Bühlmann (ohne Zertifi atspflicht) |
| Samstag, 29. Jan. 2022 | Sursee | 10.00 Uhr | Fiire met de Chliine in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld |
| Sonntag, 30. Jan. 2022 | Sursee | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld |

PASTORALRAUM REGION SURSEE

KIRCHGEMEINDEVERBAND REGION SURSEE UNTERSTÜTZT (H)AUSZEIT MIT HERZ

Der Kirchgemeindeverband des Pastoralraums Region Sursee fördert mit 20'000.- Franken das Projekt (H)auszeit mit Herz. Damit wird ganz bewusst Hilfe für erschöpfte Eltern unterstützt. Eine der Initiantinnen, Sévérine Bächtold Sidler, berichtet vom entstehenden Angebot.

Dem Kirchgemeindeverband Region Sursee ist es wichtig, dass Eltern in der heutigen Zeit nicht allein gelassen werden. Mit einer Spende von CHF 20'000.- unterstützt der Verband das in Sursee entstehende Projekt (H)auszeit mit Herz. Pastoralraumleiter Claudio Tomassini betont: «Es ist weit verbreitet, dass Familienarbeit neben allen anderen Aufgaben und Erwartungen, die Eltern bewältigen müssen, an die Grenzen der Belastbarkeit führt. Das Projekt leistet einen grossartigen Dienst, für den wir sehr dankbar sind. Daher unterstützt der Kirchgemeindeverband das (H)auszeit in der Startphase mit einer kräftigen Finanzhilfe.» Kommen Eltern in ihrem Alltag an ihre Grenzen «können sie mit dem (H)auszeit-Team per Telefon oder Mail in Kontakt treten. In einem Erstgespräch schauen die Mitarbeitenden, was es braucht, damit die Person eintreten kann. Da ist zum Beispiel die Frage nach der Kinderbetreuung. Ist diese organisiert oder müssen wir eine Betreuung organisieren? Da uns eine gute Betreuung der Kinder wichtig ist, kann das auch einmal vier bis fünf Tage dauern, bis die hilfesuchende Person bei uns aufgenommen werden kann», erklärt Sévérine Bächtold Sidler. Angekommen im (H)auszeit schauen die Mitarbeitenden zusammen mit den Betroffenen, was es braucht, um wieder zu Kräften zu kommen. «Vielleicht muss eine Mama oder ein Papa einfach mal schlafen. Das ist alles erlaubt. Daneben werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Natürlich besprechen wir auch, was es zu Hause braucht, um die Situation dort zu verbessern», berichtet Sévérine Bächtold Sidler.

Für Hilfesuchende der Region

Bereits heute ist der Verein gut verknüpft mit Hausärzten, Fachberatungsstellen, Therapeuten und anderen mehr. So können dem (H)auszeit mit Herz auch erschöpfte Eltern von Fachpersonen zugewiesen werden. Die Sozialarbeiterin des



Das Projektteam vom (H)auszeit mit Herz.

(Foto: zVg)

Pastoralraums, Martina Helfenstein, betont, dass sie kein vergleichbares Projekt kennt. «Die bisher bestehenden Hilfsangebote richten sich an Personen mit psychischen Krankheiten.» So schliesst dieses Projekt eine Lücke. Die Verantwortlichen des Kirchgemeinverbandes freuen sich sehr, dass mit den Kirchensteuern ein notwendiges Projekt für Hilfesuchende in der Region unterstützt werden kann.

tm

Sévérine Bächtold Sidler lebt mit ihrer Familie in Oberkirch. Sie ist selbst Mutter von 4 eigenen Kindern und einem Pflegekin. Ihre berufliche Laufbahn begann als Lehrerin, heute arbeitet sie als Craniosacrale Osteopathin in eigener Praxis.

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

PASTORALRAUM REGTE ZUR REFLEXION AN

Jährlich wechselt die Pastoralraumkerze in eine andere Pfarrei des Pastoralraums. Im letzten Jahr stand sie in der Pfarrkirche in Knutwil. Sie war Ideengeberin für eine besondere Aktion, von der Thomas Plappallil berichtet.

Als im Januar letzten Jahres die Pastoralraumkerze ihren einjährigen Platz in der Pfarrkirche Knutwil einnahm, verwies Thomas Plappallil bereits auf das Motto «den Glauben ins Spiel bringen» aus dem Pastoralen Entwicklungsplan des Bistums. Um diesen Satz für die Menschen erlebbar zu machen, brauchte es eine Idee, die gemeinsam mit dem Pfarreiteam entwickelt wurde. «Wir haben jeden Monat ein Thema angesprochen und reflektiert», so Thomas Plappallil. «In der Pfarrkirche gibt es grosse Säulen, die genutzt wurden, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Jeden Monat gab es zu den einzelnen Themen eine schriftliche Einführung in der Kirche, einen Artikel im Pfarreiblatt und die Menschen der Pfarrei waren eingeladen, ihre Gedanken dazu aufzuschreiben.» Diese Gedanken fanden ihren Platz auf einer Pinnwand in der Kirche. Über das Jahr wurde eine Vielzahl an Zetteln beschriftet, die Thomas Plappallil alle gesammelt hat. Ein wunderbarer Schatz an Meinungen und Überlegungen.

Menschen ermutigen

Wenn Thomas Plappallil nun Ende Dezember Knutwil und den Pastoralraum verlässt, dann wird er die erlebte Vielfalt, die bei der Aktion sichtbar wurde, mitnehmen. «Die Kirche ist keine Einbahnkirche. Es braucht beide Seiten. Nur im Zuhören, was die Menschen denken, wie sie ihren Glauben sehen und leben, kann man die Zeichen der Zeit erkennen. So möchte ich die Menschen ermutigen», meint Thomas Plappallil.

Wir wünschen Thomas Plappallil für die Zukunft alles Gute.

Gottesdienst mit Verabschiedung

Sonntag, 2. Januar, um 10.00 Uhr,
Pfarrkirche Knutwil.

Für den Gottesdienst und das anschliessende Risotto-Essen gilt die Zertifikatspflicht und Massempfehlung



NEWS

Gottesdienst an Neujahr

Samstag, 1. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Geuensee
Im Neujahrsgottesdienst wird die Pastoralraumkerze von der Pfarrei Knutwil-St. Erhard an die Pfarrei Geuensee übergeben. Alle Interessierten aus den Pfarreien des Pastoralraums sind zum Mitfeiern eingeladen.

Zeit für die Beziehung

Samstag, 29. Januar, im Einsiedlerhof,
Rathausplatz 1, Sursee
Ein Tag für Paare die heiraten oder schon verheiratet sind.
Kosten: CHF 100.– pro Paar,
Leitung: Ina und Mario Stankovic. Information und
Anmeldung bis 20. Januar 2022,
ina.stankovic@pfarrei-sursee.ch oder 079 461 97 84

Gehr und Brüttsch in Oberwil

Sonntag, 20. Februar, 8.00 – ca. 15.00 Uhr,
Treffpunkt: Bahnhof Sursee
Die Bilder von Ferdinand Gehr sind theologisch und künstlerisch ein Meilenstein; und mit dem Kirchenraum von Hanns Brüttsch ein liturgisches Konzept. In einer Feier und im Gespräch mit Kunsthistoriker Dr. H. Stahlhut lassen wir die Kirche auf uns wirken. Anschliessend Mittagessen.
Vor Anmeldung bis 4. Februar per Mail an sekretariat@pfarrei-sursee.ch.
Kosten: Bahn mit Halbtax CHF 25.– und Mittagessen ca. CHF 35.–
Leitung: Matthias Kissling

pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

DER GEWERBEVEREIN

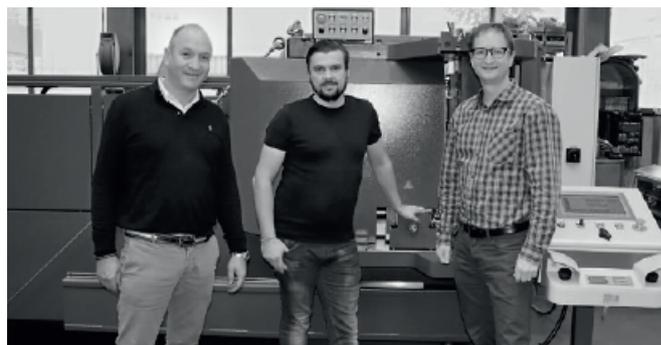
STIERLI-BIEGER EXPORTIERT WELTWEIT

Die Stierli-Bieger AG entwickelt und baut universelle Horizontal Biegemaschinen, Richtpressen, Wendevorrichtungen und Lagersysteme. 1936 wurde die erste Biegemaschine produziert und seitdem stetig weiterentwickelt. Heute ist die Stierli-Bieger AG Weltmarktführer bei hochwertigen Horizontalbiege- und Richtmaschinen.

Zum Kundenkreis gehören die metallverarbeitende Industrie, namhafte Stahlproduzenten, Metall- und Stahlbauer, Maschinenbau Unternehmen, Schaltschrankbauer, Schiffswerten sowie Eisenbahnschienen-Hersteller.

Die Maschinen werden zu 90 % weltweit exportiert. Dabei bleibt die Hälfte der Maschinen in Europa, die andere Hälfte wird nach Amerika, Russland, Naher Osten, Asien und Australien geliefert.

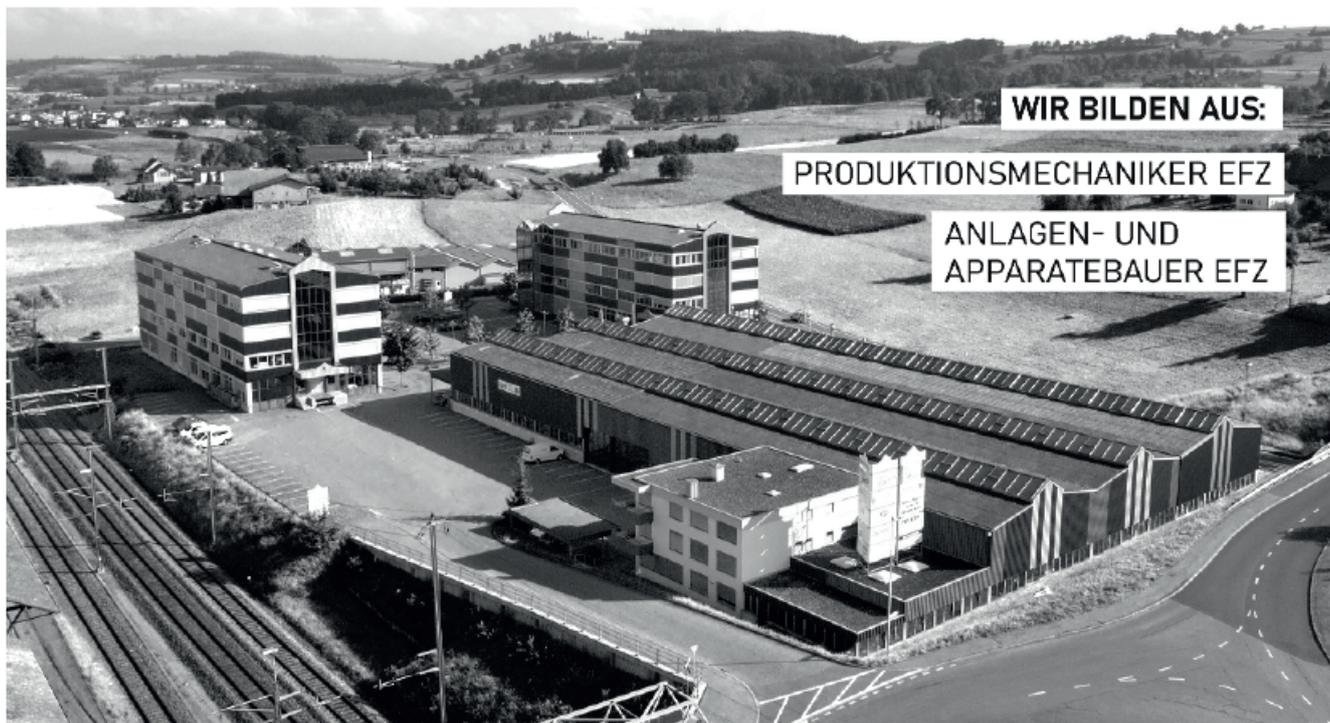
Als Familienunternehmen in der dritten Generation legen wir grossen Wert auf unser Qualitätssystem und bieten den Kunden die Gewähr und Sicherheit für eine langanhaltende Partnerschaft.



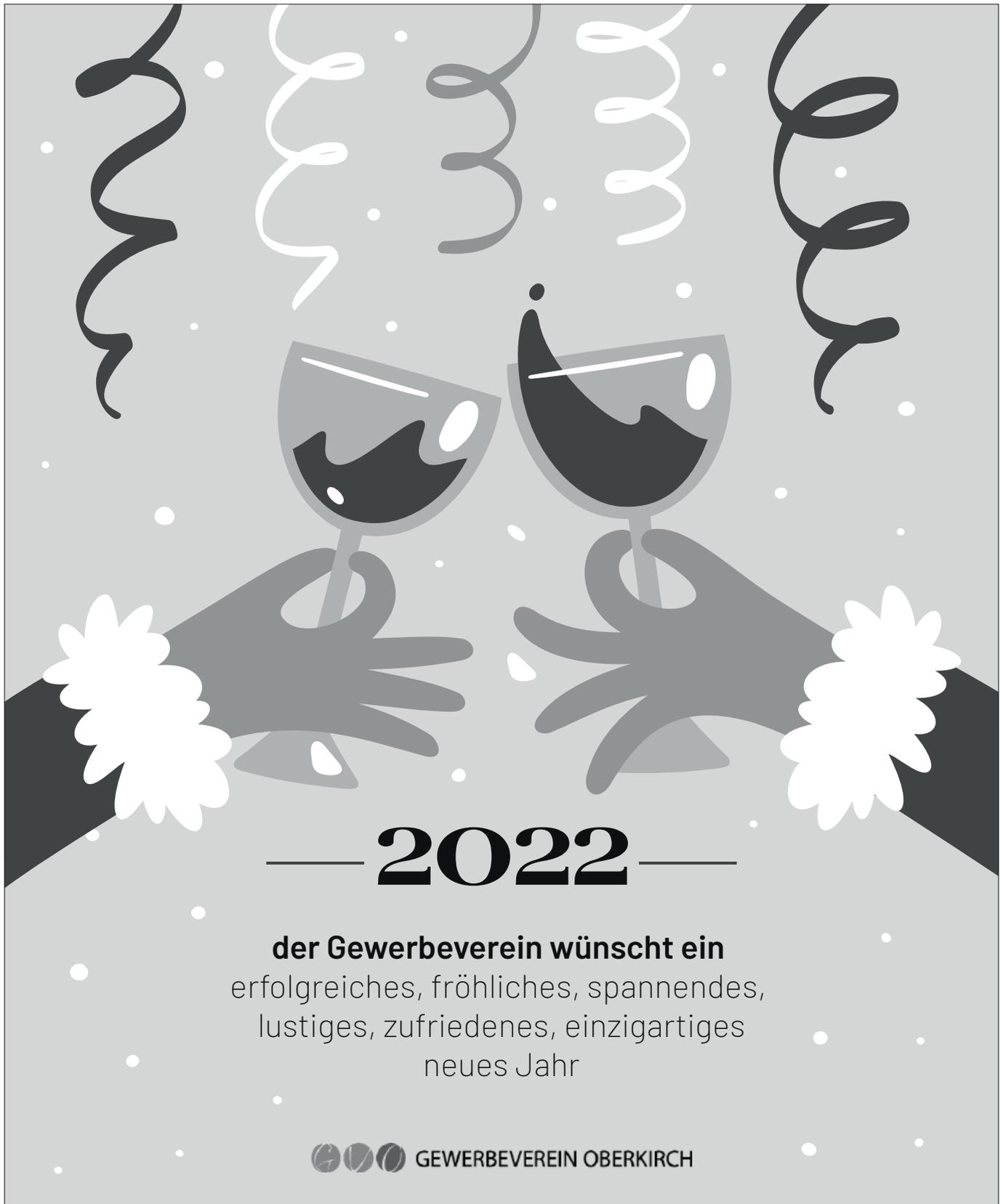
v.l.n.r Thomas Stierli (CEO), Martin Mehmeti (Leiter Produktion), André Burkard (Head of Sales & Marketing)

- HORIZONTAL BIEGEMASCHINEN
- RICHTPRESSEN
- WENDEVORRICHTUNGEN
- LAGERSYSTEME

Stierli-Bieger
CH-6210 SURSEE · SWITZERLAND



STELLT SICH VOR



— 2022 —

der Gewerbeverein wünscht ein
erfolgreiches, fröhliches, spannendes,
lustiges, zufriedenes, einzigartiges
neues Jahr

 GEWERBEVEREIN OBERKIRCH

VERANSTALTUNGSKALENDER

| Tag | Datum | Anlass | Lokalität | Organisator |
|-------------------|---------------|---|--|----------------------|
| Dienstag | 4. Jan. 2022 | Zischtigs-Jass | Raum Feuer | Frauenbund Oberkirch |
| Donnerstag | 6. Jan. 2022 | Papier- und Kartonsammlung | | |
| Donnerstag | 6. Jan. 2022 | Männerriege | Bowling Halle | Männerriege |
| Freitag | 7. Jan. 2022 | Christbaumabfuhr | | |
| Freitag | 7. Jan. 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |
| Mittwoch | 12. Jan. 2022 | Kehrichtentsorgung Berg- gebiet / Aussentouren | | |
| Donnerstag | 13. Jan. 2022 | Mittagstisch und Jassen | Rest. Braui | Verein 60plus |
| Freitag | 14. Jan. 2022 | Fondueabend Schwand/ Sörenberg | Treffpunkt bei der Kirche | Frauenbund Oberkirch |
| Freitag | 21. Jan. 2022 | Grüngutsammlung | Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren | |
| Freitag | 21. Jan. 2022 | Chörliprobe | Pfarrsaal | Verein 60plus |
| Donnerstag | 27. Jan. 2022 | Plausch-Jassen | Pfarrsaal | Verein 60plus |

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

| | |
|----------------------|------|
| Ambulanz/Sanität | 144 |
| Rega, Rettungsflucht | 1414 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| Pannenhilfe/TCS | 140 |

Notfalldienst Tierärzte Januar 2022

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
Freitag, 31. Dezember bis Montag, 2. Januar 2022
Sonntag, 9., 16., und 30. Januar 2022
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
Freitag, 31. Dezember bis Montag, 2. Januar 2022
Sonntag, 9. und 30. Januar 2022

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



[apotheke-surseepark.ch](https://www.apotheke-surseepark.ch)

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

ROTPUNKT
APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo-Mi 8-19 Uhr | Do 8-21 Uhr | Fr 8-19 Uhr | Sa 8-17 Uhr

ELEKTRO **BURRI**

041 467 15 20 PARTNER AG

*Herzlichen Dank für die angenehme
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.*

*Für Ihre elektrischen Anliegen stehen
wir auch im neuen Jahr gerne
wieder zur Verfügung.*

*Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch
ins neue Jahr, viel Glück, Erfolg
und vor allem gute Gesundheit.*

Ihr Elektro Burri Team





INDASOL

PHOTOVOLTAIK ANLAGEN

**Wir beraten kompetent, fair, persönlich und offerieren
massgeschneiderte Energielösungen mit Qualitätsprodukten.**

indasol.ch | 062 758 54 54 | info@indasol.ch

Postkarte hier ausschneiden
▼

Bitte
frankieren

NEUJAHRSPOSTKARTE

Verschicken Sie «Obercheler»-Neujahrgrüsse mit der Postkarte zum Ausschneiden.



wir wünschen
alles gute
im neuen jahr